



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



4. Spieltag | So. 18.08.2013

TSV 1860 München – FC Ingolstadt 04



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Jubelsturm nach Elfmeterkrimi
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner FC Ingolstadt 04** | Hohe Ziele, keine Punkte
- 10 **Zwei im Vergleich** | Moritz Volz vs. Danny da Costa
- 12 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 16 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Sandhausen

LÖWEN LIVE

- 18 **Portrait Daniel Adlung** | Gestatten, Adi
- 22 **Buntes** | Gute Besserung, Olaf | Infos zum BVB-Pokalspiel
- 24 **Impressionen** | Bilder vom Löwen-Fanfest
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Guillermo Vallori
- 29 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 30 **U21** | Rucksack im Derby | Einblick: Mike Ott
- 32 **U19** | Moral bewiesen | Einblick ins NLZ

LÖWEN BUSINESS

- 34 **Business-Seat** | Partner der Woche | 25 Jahre Xenofit
- 36 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 38 **Der ultimative Fragebogen** | Stephan Hain
- 40 **40 Jahren Löwentreue** | Roding und Rattelsdorf
- 42 **Blick ins Archiv** | Doppelte Löwen
- 44 **Vorstellung** | Hartseelöwen Eggstätt
- 46 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | Löwen-Segelyacht
- 48 **Nächstes Auswärtsspiel** | SC Paderborn 07
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Liebe Löwen,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen die Schanzer. Ich begrüße natürlich auch unsere Gäste aus Ingolstadt.

Heute erwarte ich ein sehr spannendes Spiel, da der FCI höchst motiviert zu Werke gehen wird. Das Team von Marco Kurz wird darauf brennen, im oberbayerischen Duell zu gewinnen, um den Saisonstart prestigeträchtig zu korrigieren und die ersten Punkte zu holen.

Unser Team ist darauf vorbereitet und möchte unbedingt an die guten Leistungen der letzten Spiele anknüpfen. Mit drei Siegen aus vier Spielen und dem Weiterkommen im Pokal hat unser Team das schwere Auftaktprogramm bisher gut bewältigt. Die Mannschaft hat in bester Löwenmanner in jedem Spiel großen Einsatz und Willenskraft gezeigt und so das Glück, dass uns im ersten Spiel gegen St. Pauli noch fehlte, in den folgenden Partien erzwungen. Das ist genau die richtige Einstellung, mit der wir auch die kommenden Aufgaben erfolgreich lösen wollen. Wenn uns alle Löwen so lautstark wie bei den letzten Spielen unterstützen, wir uns nicht zurücklehnen und das gut besetzte Ingolstädter Team nicht unterschätzen, dann bin ich mir sicher, dass wir im Rudel vereint unsere Jagd zum Erfolg führen werden.

Damit ist es angerichtet und ich wünsche uns allen einen spannenden Fußballnachmittag.

Einmal Löwe – immer Löwe,
Herzlichst, Ihr



Robert Schäfer,
Geschäftsführer



Der Spieltag



Jubelsturm nach Elfmeterkrimi.

Nach regulärer Spielzeit und Verlängerung stand es im Pokalspiel der Löwen beim 1.FC Heidenheim 1:1. Die Entscheidung musste vom Punkt fallen. Die ersten drei Schützen beider Teams trafen. Dann kam der Ex-Hachinger Florian Niederlechner. Gabor Kiraly hielt den Strafstoß. Nachdem Moritz Stoppelkamp zum 4:3 verwandelt hatte, parierte Kiraly auch den Schuss von Philip Heise. In diesem Moment stürmten seine Mitspieler los ...





TSV 1860 München

Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Arne Feick



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Philipp Steinhart

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Moritz Stoppelkamp



Marin Tomasov



Daniel Adlung



Stefan Wannenwetsch



Andreas Geipl



Yannick Stark

Sturm



Rob Friend



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

Trainer



Alexander Schmidt



Denis Bushuev



Markus von Ahlen



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



FC Ingolstadt 04



Ramazan
Özcan



André
Weis

Torhüter



Leon
Jessen



Andre
Mijatovic



Danilo
Soares

Verteidiger



Danny
da Costa



Ralph
Gunesch



Marvin
Matip



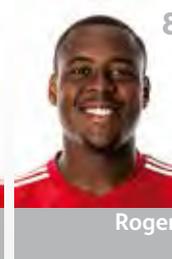
Alper
Uludag



Alfredo
Morales



Christoph
Knasmüller



Roger



Collin
Quaner



Ümit
Korkmaz

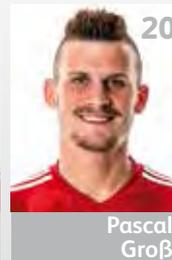
Mittelfeld



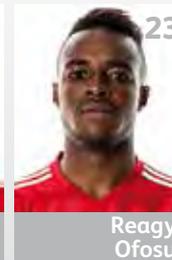
Andreas
Buchner



Malte
Metzelder



Pascal
Groß



Reagy
Ofose



Tamas
Hajnal



Almog
Cohen



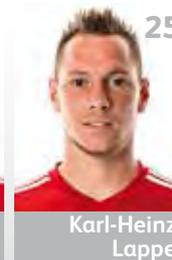
Moritz
Hartmann



Manuel
Schäffler



Christian
Eigler



Karl-Heinz
Lappe



Philipp
Hofmann



Caiuby

Sturm



Marco
Kurz



Alexander
Ende



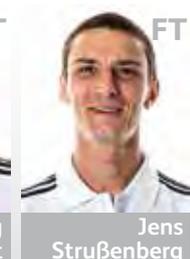
Michael
Henke



Branislav
Arsenovic



Jörg
Mikoleit



Jens
Strußenberg

Trainer

HOHE ZIELE, KEINE PUNKTE.



Mittelfristig will der FC Ingolstadt 04 ganz nach oben. Daraus machen die Schanzer keinen Hehl. Nach jahrelangem Abstiegskampf in der Zweiten Liga schien dieses Kapitel nach der vergangenen Saison endlich ad acta gelegt. Doch nach drei Spielen steht das Team von Marco Kurz noch ohne Punkt da.

Der FC Ingolstadt leitete im Sommer einen tiefgreifenden Umbruch ein, obwohl die vorhergehende Saison im vierten Jahr der Zweitligazugehörigkeit die beste der Vereinsgeschichte war. Doch nach den ersten drei Punktspielen, die mit drei Niederlagen endeten, musste FCI-Sportdirektor Thomas Linke sich eine „bislang sicherlich unbefriedigende Bilanz“ eingestehen. Nach wie vor befindet sich das Team in einem Findungsprozess. Die Vorgaben des Trainers konnten bisher nicht annähernd umgesetzt werden. Wenigstens gelang den Schanzern im Pokal ein Erfolg. Gegen Fünftligist Sportfreunde Baumberg (4:1) zogen sie in die 2. Runde ein.

TRAINER UND UMFELD.

Cheftrainer Kurz verfolgt ambitionierte Ziele. Von Aufstieg sprach der frühere Löwe aber nie. Ähnlich ist es bei Sportdirektor Linke. Dass der Blick nach oben geht, ist daran zu erkennen, dass alle Leistungsträger inklusive Kurz mit einem langfristigen Vertrag bis 2016 ausgestattet sind. Auch die Infrastruktur mit beheizten Kunstrasenplätzen und Nachwuchsleistungszentrum wurde entsprechend angepasst. Trotz guter Rahmenbedingungen

betont Linke immer wieder, dass das „Projekt Spitzenteam“ Zeit benötige. „Die Strahlkraft unseres Partners Audi ist riesig. Da haben manche schon unrealistische Vorstellungen. Aber wir machen hier keine verrückten Sachen.“

ZU- UND ABGÄNGE.

Zehn Spieler verließen den Verein, darunter sieben über 30 Jahre. Doch schnell wurde klar, dass nach Kapitän Stefan Leitls Abgang der Kopf des Teams fehlte. So verpflichteten die Schanzer nach den beiden Auftaktniederlagen mit Tamas Hajnal (32) einen Kreativspieler, der die entstandene Lücke schließen soll. Der ungarische Nationalspieler traf auch gleich im Pokal gegen Baumberg, in der Liga konnte er die 0:2-Heimniederlage gegen den Karlsruher SC nicht verhindern. Mit Almog Cohen (1. FC Nürnberg) kam ein weiterer erfahrener Bundesligaspieler während der laufenden Saison. Der israelische Nationalspieler soll Hajnal im Mittelfeld unterstützen. Zuvor waren der Ex-Lauterer Leon Jessen und Danilo Soares von Austria Lustenau für die linke Abwehrseite geholt worden. Außerdem kam Defensivspezialist Alfredo Morales von Bundesliga-Aufsteiger Hertha

BSC. Im Angriff kehrte Collin Quarner aus Rostock zurück. Philipp Hofmann (FC Schalke 04) wurde für zwei Jahre ausgeliehen. Der U20-Nationalspieler erzielte letzte Saison im Trikot des SC Paderborn sieben Treffer, soll die Durchschlagskraft der FCI-Offensive erhöhen. Gerade hier drückte in der Vorsaison der Schuh am meisten. Dieses Manko konnte bisher bei zwei Treffern in drei Spielen noch nicht beseitigt werden.

FORM UND ZIELE.

Die Audi AG peilt mit Ingolstadt den Aufstieg in die Bundesliga an. Das hatte FCI-Aufsichtsrat Dr. Martin Wagener bereits vor ein- einhalb Jahren im Interview mit dem Donaukurier erklärt. Dafür stellt das Unternehmen die Mittel zur Verfügung. Mittelfeld in der 2. Bundesliga ist nicht der Anspruch des Weltkonzerns. „Unser Ziel ist es, die Mannschaft jedes Jahr ein bisschen besser zu machen“, formulierte Linke. Dagegen kennt Kurz trotz eines Dreijahresvertrags die Schnelllebigkeit des Geschäfts. Nach dem Karlsruhe-Spiel sagte er: „Ich bin mir durchaus bewusst, dass wir uns in dieser frühen Saisonphase bereits in einer sehr schwierigen Situation befinden.“

DER VEREIN.

Anschrift:
FC Ingolstadt 04
Am Sportpark 1
85053 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 88 55 70
Fax: (08 41) 88 55
info@fcingolstadt.de
www.fcingolstadt.de
www.facebook.com/
fcingolstadt04

Gründungsdatum:
05.02.2004
Mitglieder:
950 (01.07.2013)
Vereinsfarben:
Schwarz-Rot
Vorstandschef:
Peter Jackwerth
Aufsichtsratsvors.:
Frank Dreves

Geschäftsführer:
Harald Gärtner (Sport)
Franz Spitzauer (Finanz.)
Sportdirektor:
Thomas Linke
Pressesprecher:
Oliver Samwald
Vereinserfolge:
Aufstieg in die 2. Bundes-
liga 2008 und 2010

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Ramazan Özcan	28.06.1984		Tor	270	0	0	0	0
2	Leon Jessen	11.06.1986		Abwehr	180	0	0	0	0
4	Andre Mijatovic	03.12.1979		Abwehr	0	0	0	0	0
5	Alper Uludag	11.12.1990		Mittelfeld	0	0	0	0	0
6	Alfredo Morales	12.05.1990		Mittelfeld	170	0	0	0	1
7	Christoph Knasmüllner	30.04.1992		Mittelfeld	155	0	0	0	0
8	Roger	10.08.1985		Mittelfeld	270	0	0	0	0
9	Moritz Hartmann	20.06.1986		Angriff	135	0	1	0	0
11	Collin Quaner	18.06.1991		Mittelfeld	0	0	0	0	0
14	Ümit Korkmaz	17.09.1985		Mittelfeld	111	1	0	0	0
15	Danilo Soares	19.10.1991		Abwehr	90	0	0	0	0
16	Andreas Buchner	15.05.1985		Mittelfeld	90	0	1	0	0
17	Manuel Schäffler	06.02.1989		Angriff	135	0	0	0	0
18	Christian Eigler	01.01.1984		Angriff	270	0	0	0	0
19	Malte Metzelder	19.05.1982		Mittelfeld	0	0	0	0	0
20	Pascal Groß	15.06.1991		Mittelfeld	135	0	0	0	0
21	Danny da Costa	13.07.1993		Abwehr	174	0	0	1	0
23	Reagy Ofori	20.09.1991		Mittelfeld	0	0	0	0	0
25	Karl-Heinz Lappe	14.09.1987		Angriff	81	1	0	0	0
26	Ralph Gunesch	02.09.1983		Abwehr	0	0	0	0	0
28	Philipp Hofmann	30.03.1993		Angriff	28	0	0	0	0
30	Tamas Hajnal	15.03.1981		Mittelfeld	90	0	0	0	0
31	Caiuby	14.07.1988		Angriff	234	0	1	0	0
33	Andre Weis	30.09.1989		Tor	0	0	0	0	0
34	Marvin Matip	25.09.1985		Abwehr	270	0	0	0	0
36	Almog Cohen	01.09.1988		Mittelfeld	66	0	0	0	0



DER TRAINER.

Marco Kurz

Geboren: 16.05.1969
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 01.07.2013
3 Ligaspiele (0 Siege, 0 Unentschieden, 3 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Noch nie konnte der FC Ingolstadt 04 gegen die Löwen gewinnen. In acht Vergleichen gab es vier Niederlagen und vier Unentschieden. Dagegen sieht die Bilanz der Schanzer in der Allianz Arena gar nicht so schlecht aus. Immerhin holten sie dort in vier Vergleichen drei Remis.

Dagegen ist die Bilanz von FCI-Trainer Marco Kurz gegen seinen Ex-Klub makellos. In der Saison 2009/2010 gewann er mit dem 1. FCK 1:0 in der Allianz Arena, am Betzenberg sogar 4:0 gegen die Löwen.

DER LEADER.



CHRISTIAN EIGLER

**SCHNELL,
KAMPFSTARK UND
TORGEFÄHRLICH.**

Bei Tomas Oral war **Christian Eigler** trotz der Erfahrung von 135 Erstligaspielen (24 Tore) für Arminia Bielefeld und den Club zuletzt nur zweite Wahl. Unter dem neuen Chefcoach Marco Kurz blühte der in Unterreichenbach aufgewachsene Stürmer regelrecht auf. Als Belohnung übergab ihm der Trainer die Kapitänsbinde.

„Christian hat die sportlichen Qualitäten und die Persönlichkeit für dieses Amt und wird von den Mitspielern akzeptiert“, sagte Kurz zu seiner Entscheidung. Zudem will er mit diesem Vertrauensvorschuss noch mehr Leistung aus dem 29-Jährigen herauskitzeln. Eigler, der erstmals in seiner Karriere dieses Amt begleitet, ist ein schneller Angreifer, hat einen guten Schuss und gilt als unermüdlicher Kämpfer im Dienst der Mannschaft. Zudem strahlt er immer Torgefahr aus.



Moritz Volz

Abwehr

Geboren am	21.01.1983
Geburtsort	Siegen
Nation	Deutschland
Größe	1,79 m
Gewicht	80 kg
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	42
Zweitligatore	2



PÄSSE

Gesamt: 65



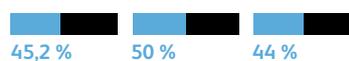
FLANKEN

Gesamt: 2



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 31 Luft: 6 Boden: 25



Einsätze	2	Gelbe Karten	1	Tore	0
Einsätze Startelf	2	Gelb-Rote Karten	0	Assists	1
Spielminuten	175	Rote Karten	0	Torschüsse	3
Einwechslungen	0	Fouls	2	Torschussbeteilig.	0
Auswechslungen	1	Gefoult worden	0	Eigentore	0
Ballkontakte	92			Elfmeter verw.	0



Mit 16 verließ Moritz Volz Deutschland, um beim englischen Premier-League-Klub FC Arsenal sein Glück zu versuchen. Später kam er zum FC Fulham. Bei den „Cottagers“ traf der Verteidiger in 108 Ligaspielen zwei Mal, darunter war das 15.000. Tor seit Einführung der FA Premier League am 30. Dezember 2006 im Spiel gegen den FC Chelsea (Endstand 2:2).



Abwehr

Danny da Costa

Geboren am	13.07.1993
Geburtsort	Neuss
Nation	Deutschland
Größe	1,85 m
Gewicht	81 kg
Im Verein seit	01.07.2012
Zweitligaspiele	29
Zweitligatore	0

PÄSSE

Gesamt: 96



FLANKEN

Gesamt: 4



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 59 Luft: 15 Boden: 44



Einsätze	2	Gelbe Karten	0	Tore	0
Einsätze Startelf	2	Gelb-Rote Karten	1	Assists	1
Spielminuten	174	Rote Karten	0	Torschüsse	2
Einwechslungen	0	Fouls	6	Torschussbeteilig.	0
Auswechslungen	0	Gefoult worden	4	Eigentore	0
Ballkontakte	142			Elfmeter verw.	0

Danny da Costa ist – ganz anders als der Name vermuten lässt – Deutscher. Geboren wurde er in Neuss als Sohn eines Angolaners und einer Kongolesin. 2001 kam er zu Bayer Leverkusen, avancierte dort zum deutschen Jugend-Nationalspieler. Bei der Werkself besitzt der 20-Jährige einen Kontrakt bis 2016, ist das zweite Jahr nach Ingolstadt ausgeliehen.

1. Spieltag, 19.07.2013 – 22.07.2013

19.07.13 18:30	SV Sandhausen	–	VfR Aalen	0:0
19.07.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Erzgebirge Aue	1:2
19.07.13 20:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	1:0
20.07.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
20.07.13 15:30	Dynamo Dresden	–	1. FC Köln	1:1
21.07.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Arminia Bielefeld	2:0
21.07.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	Karlsruher SC	0:1
21.07.13 15:30	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum 1848	1:2
22.07.13 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	FC Energie Cottbus	1:0

2. Spieltag, 26.07.2013 – 29.07.2013

26.07.13 18:30	VfR Aalen	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2
26.07.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Union Berlin	1:1
26.07.13 20:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	3:1
27.07.13 13:00	FC Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen	1:0
27.07.13 15:30	Karlsruher SC	–	FC St. Pauli	0:0
28.07.13 13:30	TSV 1860 München	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
28.07.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	SC Paderborn 07	4:0
28.07.13 15:30	1. FC Köln	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
29.07.13 20:15	VfL Bochum 1848	–	Dynamo Dresden	1:1

3. Spieltag, 09.08.2013 – 12.08.2013

09.08.13 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	TSV 1860 München	1:2
09.08.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfL Bochum 1848	1:0
09.08.13 18:30	Dynamo Dresden	–	1. FC Union Berlin	1:3
10.08.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Köln	1:1
10.08.13 13:00	FC Ingolstadt 04	–	Karlsruher SC	0:2
11.08.13 13:30	FC St. Pauli	–	Arminia Bielefeld	0:1
11.08.13 13:30	SV Sandhausen	–	FC Energie Cottbus	2:2
11.08.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	0:1
12.08.13 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	2:1

4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

16.08.13 18:30	Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	–
16.08.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	SC Paderborn 07	–
16.08.13 20:30	VfL Bochum 1848	–	FC St. Pauli	–
17.08.13 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Erzgebirge Aue	–
17.08.13 13:00	1. FC Köln	–	SV Sandhausen	–
18.08.13 13:30	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04	–
18.08.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	VfR Aalen	–
18.08.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FSV Frankfurt 1899	–
19.08.13 20:15	1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	–

5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

23.08.13 18:30	SV Sandhausen	–	Karlsruher SC	–
23.08.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	Arminia Bielefeld	–
23.08.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Energie Cottbus	–
24.08.13 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Köln	–
24.08.13 13:00	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	–
25.08.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum 1848	–
25.08.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Union Berlin	–
25.08.13 13:30	SC Paderborn 07	–	TSV 1860 München	–
26.08.13 20:15	FC St. Pauli	–	Dynamo Dresden	–

6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

30.08.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	SpVgg Gr. Fürth	–
30.08.13 18:30	TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	–
30.08.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	–
31.08.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	–
31.08.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	SC Paderborn 07	–
01.09.13 13:30	1. FC Köln	–	FC Erzgebirge Aue	–
01.09.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 04	–
01.09.13 13:30	Karlsruher SC	–	VfR Aalen	–
02.09.13 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	FC Energie Cottbus	–

7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

13.09.13 18:30	VfR Aalen	–	TSV 1860 München	–
13.09.13 18:30	SC Paderborn 07	–	Karlsruher SC	–
13.09.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	Arminia Bielefeld	–
14.09.13 13:00	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt 1899	–
14.09.13 13:00	SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	–
15.09.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	Dynamo Dresden	–
15.09.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfL Bochum 1848	–
15.09.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	–
16.09.13 20:15	FC Energie Cottbus	–	1. FC Köln	–

8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

22.09.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Ingolstadt 04	–
22.09.13 13:30	1. FC Köln	–	1. FC Kaiserslautern	–
22.09.13 13:30	TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue	–
22.09.13 13:30	1. FC Union Berlin	–	SpVgg Gr. Fürth	–
22.09.13 13:30	FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	–
22.09.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	VfR Aalen	–
22.09.13 13:30	Dynamo Dresden	–	SC Paderborn 07	–
22.09.13 13:30	Karlsruher SC	–	FC Energie Cottbus	–
22.09.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	SV Sandhausen	–

9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

29.09.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt 1899	–
29.09.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Dynamo Dresden	–
29.09.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	–
29.09.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	Arminia Bielefeld	–
29.09.13 13:30	VfR Aalen	–	1. FC Köln	–
29.09.13 13:30	SV Sandhausen	–	VfL Bochum 1848	–
29.09.13 13:30	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	–
29.09.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	–
29.09.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	Karlsruher SC	–

10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

06.10.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Gr. Fürth	–
06.10.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Erzgebirge Aue	–
06.10.13 13:30	TSV 1860 München	–	FC Energie Cottbus	–
06.10.13 13:30	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	–
06.10.13 13:30	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	–
06.10.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Ingolstadt 04	–
06.10.13 13:30	Dynamo Dresden	–	VfR Aalen	–
06.10.13 13:30	Karlsruher SC	–	1. FC Köln	–
06.10.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Kaiserslautern	–

11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

20.10.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	–
20.10.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	–
20.10.13 13:30	1. FC Köln	–	TSV 1860 München	–
20.10.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Union Berlin	–
20.10.13 13:30	VfR Aalen	–	Arminia Bielefeld	–
20.10.13 13:30	SV Sandhausen	–	Dynamo Dresden	–
20.10.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt 1899	–
20.10.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Fortuna Düsseldorf	–
20.10.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum 1848	–

12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

27.10.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	SC Paderborn 07	–
27.10.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Ingolstadt 04	–
27.10.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfR Aalen	–
27.10.13 13:30	1. FC Union Berlin	–	FC Erzgebirge Aue	–
27.10.13 13:30	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	–
27.10.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Kaiserslautern	–
27.10.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Energie Cottbus	–
27.10.13 13:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	–
27.10.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Köln	–

13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

03.11.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	–
03.11.13 13:30	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	–
03.11.13 13:30	TSV 1860 München	–	Dynamo Dresden	–
03.11.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	VfL Bochum 1848	–
03.11.13 13:30	VfR Aalen	–	Fortuna Düsseldorf	–
03.11.13 13:30	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt 1899	–
03.11.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Ingolstadt 04	–
03.11.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	SpVgg Gr. Fürth	–
03.11.13 13:30	Karlsruher SC	–	Arminia Bielefeld	–

14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

10.11.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	–
10.11.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SC Paderborn 07	–
10.11.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Kaiserslautern	–
10.11.13 13:30	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	–
10.11.13 13:30	FC St. Pauli	–	FC Energie Cottbus	–
10.11.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	–
10.11.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Köln	–
10.11.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Erzgebirge Aue	–
10.11.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	TSV 1860 München	–

15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

24.11.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	–
24.11.13 13:30	1. FC Köln	–	FC Ingolstadt 04	–
24.11.13 13:30	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	–
24.11.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	FSV Frankfurt 1899	–
24.11.13 13:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	–
24.11.13 13:30	SV Sandhausen	–	SC Paderborn 07	–
24.11.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	Fortuna Düsseldorf	–
24.11.13 13:30	Karlsruher SC	–	Dynamo Dresden	–
24.11.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	VfL Bochum 1848	–

16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013

01.12.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	–
01.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Energie Cottbus	–
01.12.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	Arminia Bielefeld	–
01.12.13 13:30	1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	–
01.12.13 13:30	FC St. Pauli	–	1. FC Köln	–
01.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Erzgebirge Aue	–
01.12.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen	–
01.12.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	TSV 1860 München	–
01.12.13 13:30	Dynamo Dresden	–	1. FC Kaiserslautern	–

17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013

08.12.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	–
08.12.13 13:30	1. FC Köln	–	FSV Frankfurt 1899	–
08.12.13 13:30	TSV 1860 München	–	1. FC Union Berlin	–
08.12.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	FC Ingolstadt 04	–
08.12.13 13:30	VfR Aalen	–	SC Paderborn 07	–
08.12.13 13:30	SV Sandhausen	–	SpVgg Gr. Fürth	–
08.12.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	–
08.12.13 13:30	Karlsruher SC	–	VfL Bochum 1848	–
08.12.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	Dynamo Dresden	–

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
	02.08.13 19:00 1. FC Heidenheim – 1860 München n.E.4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
	TSV 1860 München – Borussia Dortmund –
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa), ab 20 Uhr, in Berlin



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SpVgg Greuther Fürth	3	3	0	0	6:1	5	9
2 Karlsruher SC	3	2	1	0	3:0	3	7
3 1. FC Kaiserslautern	3	2	0	1	5:3	2	6
4 TSV 1860 München	3	2	0	1	4:3	1	6
5 Erzgebirge Aue	3	2	0	1	3:2	1	6
6 Energie Cottbus	3	1	1	1	6:3	3	4
7 1. FC Union Berlin	3	1	1	1	5:4	1	4
8 Fortuna Düsseldorf	3	1	1	1	3:3	0	4
VfL Bochum	3	1	1	1	3:3	0	4
10 FC St. Pauli	3	1	1	1	1:1	0	4
11 Arminia Bielefeld	3	1	1	1	2:3	-1	4
12 VfR Aalen	3	1	1	1	1:2	-1	4
13 1. FC Köln	3	0	3	0	3:3	0	3
14 FSV Frankfurt	3	1	0	2	2:3	-1	3
15 SV Sandhausen	3	0	2	1	2:3	-1	2
16 Dynamo Dresden	3	0	2	1	3:5	-2	2
17 SC Paderborn 07	3	0	1	2	1:6	-5	1
18 FC Ingolstadt 04	3	0	0	3	2:7	-5	0

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SpVgg Greuther Fürth	2	2	0	0	4:1	3	6
2 Energie Cottbus	1	1	0	0	4:0	4	3
3 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	3:1	2	3
4 TSV 1860 München	1	1	0	0	2:1	1	3
5 Fortuna Düsseldorf	2	1	0	1	2:2	0	3
6 Erzgebirge Aue	2	1	0	1	1:1	0	3
FC St. Pauli	2	1	0	1	1:1	0	3
FSV Frankfurt	2	1	0	1	1:1	0	3
9 SV Sandhausen	2	0	2	0	2:2	0	2
10 1. FC Köln	1	0	1	0	1:1	0	1
Arminia Bielefeld	1	0	1	0	1:1	0	1
VfL Bochum	1	0	1	0	1:1	0	1
13 Karlsruher SC	1	0	1	0	0:0	0	1
14 SC Paderborn 07	2	0	1	1	1:2	-1	1
15 Dynamo Dresden	2	0	1	1	2:4	-2	1
16 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	1:2	-1	0
17 VfR Aalen	1	0	0	1	0:2	-2	0
18 FC Ingolstadt 04	2	0	0	2	1:4	-3	0

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Karlsruher SC	2	2	0	0	3:0	3	6
2 1. FC Union Berlin	2	1	1	0	4:2	2	4
3 VfR Aalen	2	1	1	0	1:0	1	4
4 SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	2:0	2	3
5 Erzgebirge Aue	1	1	0	0	2:1	1	3
6 1. FC Kaiserslautern	2	1	0	1	2:2	0	3
TSV 1860 München	2	1	0	1	2:2	0	3
VfL Bochum	2	1	0	1	2:2	0	3
9 Arminia Bielefeld	2	1	0	1	1:2	-1	3
10 1. FC Köln	2	0	2	0	2:2	0	2
11 Dynamo Dresden	1	0	1	0	1:1	0	1
Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	1:1	0	1
13 FC St. Pauli	1	0	1	0	0:0	0	1
14 Energie Cottbus	2	0	1	1	2:3	-1	1
15 FSV Frankfurt	1	0	0	1	1:2	-1	0
16 SV Sandhausen	1	0	0	1	0:1	-1	0
17 FC Ingolstadt 04	1	0	0	1	1:3	-2	0
18 SC Paderborn 07	1	0	0	1	0:4	-4	0

2. Spieltag: 1860 München – FSV Frankfurt 2:1 (0:0)



Ersatz:
22 Netolitzky (Tor); 3 Wojtkowiak, 9 Friend, 14 Tomasov, 17 Hertner, 19 Adlung, 35 Schwabl – 21 Pirson (Tor); 11 Pagenburg, 16 Heitmeier, 18 Kandziora, 19 Ziereis, 23 Kaffenberger, 26 Epstein.
Wechsel:
Tomasov für Hain (57.), Friend für Wood (63.), Adlung für Stahl (72.) - Heitmeier für Roshi (61.), Kandziora für Kauko (64.), Ziereis für Kapllani (79.).
Tore: 0:1 Leckie (53.), 1:1 Lauth (55.), 2:1 Stoppelkamp (90.).
Gelbe Karten:
Adlung – Konrad, Ziereis.
Zuschauer:
16.500 in der Allianz Arena.
Schiedsrichter:
Marco Fritz (Korb); Assistenten: Arno Bloss (Deizisau), Dominik Schaal (Tübingen); Vierter Offizieller: Thomas Münch (Rielasingen).

3. Spieltag: Fort. Düsseldorf – 1860 München 1:2 (1:1)



Ersatz:
1 Rensing (Tor); 14 Bruno Soares, 15 Paurevic, 16 Wegkamp, 22 Gianniotas, 27 Reisinger, 39 Omae – 22 Netolitzky (Tor); 2 Volz, 9 Friend, 14 Tomasov, 16 Hain, 17 Hertner 35 Schwabl.
Wechsel:
Reisinger für Kenia (67.), Omae für Bolly (77.), Wegkamp für Bodzek (86.) - Hain für Wood (59.), Tomasov für Lauth (67.), Hertner für Adlung (81.).
Tore: 0:1 Lauth (9.), 1:1 Benschop (37., Foulelfmeter), 1:2 Tomasov (78.).
Gelbe Karten:
Bodzek, Balogun –.
Zuschauer:
34.626 in der ESPRIT Arena.
Schiedsrichter:
Dr. Jochen Drees (Münster-Sarmsheim); Assistenten: Mike Pickel (Mendig), Christian Gittelmann (Albisheim); Vierter Offizieller: Sören Storks (Velen).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Köln	50.000	1	50.000
2 Fortuna Düsseldorf	68.546	2	34.273
3 Dynamo Dresden	58.531	2	29.266
4 1. FC Kaiserslautern	28.817	1	28.817
5 FC St. Pauli	56.376	2	28.188
6 VfL Bochum	20.195	1	20.195
7 1. FC Union Berlin	18.823	1	18.823
8 Karlsruher SC	17.667	1	17.667
9 TSV 1860 München	16.500	1	16.500
10 Arminia Bielefeld	15.488	1	15.488
11 SpVgg Greuther Fürth	25.515	2	12.758
12 SC Paderborn 07	22.419	2	11.210
13 Erzgebirge Aue	16.950	2	8.475
14 Energie Cottbus	7.105	1	7.105
15 VfR Aalen	6.412	1	6.412
16 FC Ingolstadt 04	12.271	2	6.136
17 FSV Frankfurt	12.016	2	6.008
18 SV Sandhausen	7.025	2	3.513
insgesamt	460.656	27	17.061

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	3	4
2 Sylvestr, Jakub	Erzgebirge Aue	3	3
Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	3	3
4 Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	3	2
Idrissou, Mo	1. FC Kaiserslautern	3	2
Kreilach, Damir	1. FC Union Berlin	3	2
Lauth, Benjamin	1860 München	3	2
Sukalo, Goran	SpVgg Gr. Fürth	3	2
Ujah, Anthony	1. FC Köln	3	2
10 Alibaz, Selcuk	Karlsruher SC	3	1
Azemi, Ilir	SpVgg Gr. Fürth	3	1
Bittroff, Alexander	Energie Cottbus	3	1
Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	3	1
Djordjic, Nikola	SpVgg Greuther Fürth	3	1
Epstein, Denis	FSV Frankfurt	2	1
Fabian, Patrick	VfL Bochum	3	1
Fiel, Christian	Dynamo Dresden	3	1
Stoppelkamp, Moritz	1860 München	3	1
Tomasov, Marin	1860 München	3	1

**WECKE DEN
LÖWEN IN DIR!**



wir bewegen dich ...



www.fit-star.de



€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet



OFFIZIELLER FITNESSPARTNER

powered by

Life Fitness

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Abwehr		1,78 m	75 kg	22.06.2007
9	Rob Friend	23.01.1981	Angriff		1,95 m	94 kg	23.01.2013
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Arne Feick	01.04.1988	Abwehr		1,80 m	77 kg	01.07.2011
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



Zahlen & Fakten



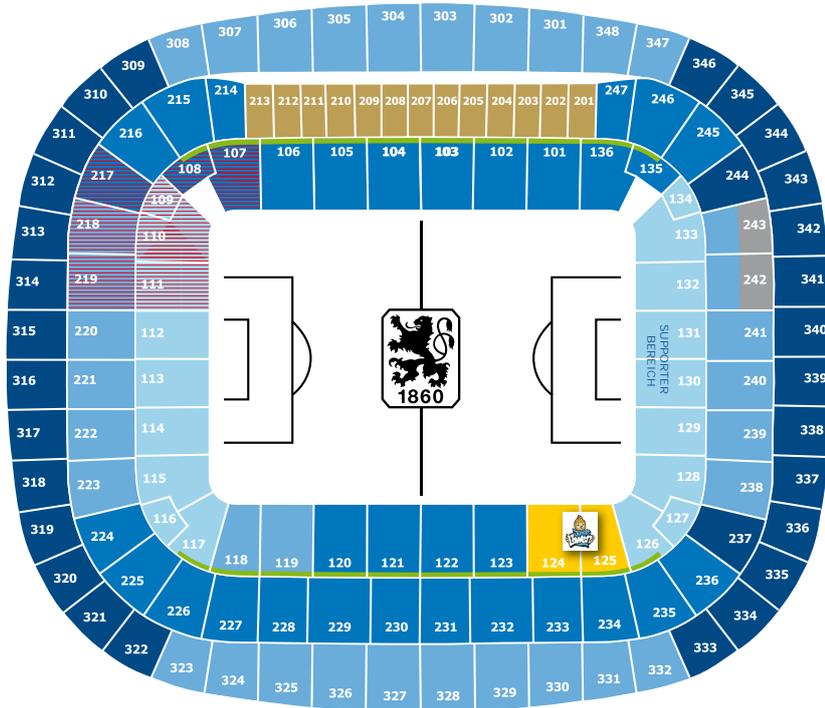
Zahl der Woche

11:0-Ecken hat sich Fortuna Düsseldorf gegen 1860 er-spielt, traf aber nur einmal – und das vom Elfmeterpunkt. Effektiver waren da die Löwen.

Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
3	0	0	0	0	0	0	0	0	270	0
2	0	0	0	1	0	0	0	1	174	1
1	0	0	0	0	0	0	0	0	90	1
3	0	0	0	0	0	0	0	0	270	0
3	0	0	0	0	0	0	0	0	270	0
2	0	0	0	0	0	0	0	2	151	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	1	0	0	1	0	118	1
3	1	1	2	0	0	0	0	0	270	0
3	2	0	2	0	0	0	1	1	172	0
3	1	0	1	0	0	0	3	0	64	0
3	0	0	0	0	0	0	1	1	178	0
1	0	0	0	0	0	0	1	0	10	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	1	0	0	1	2	173	0
1	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
3	0	1	1	0	0	0	1	2	130	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
3	0	0	0	0	0	0	0	0	270	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
3	0	1	1	0	0	0	0	0	270	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

SV SANDHAUSEN 1916
Freitag, 30. August 2013,
18.30 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

- * Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
- ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
- *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
- **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
- ***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
- ***** Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Dauerkartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 2.900,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	1.699,00 € (inkl. MwSt)		
Sitzplatz Kategorie 1	480,00 €	432,00 €	173,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	396,00 €	348,00 €	141,00 €
Sitzplatz Kategorie 3***	299,00 €	299,00 €	109,00 €
Junge Löwen Block*****	299,00 €	299,00 €	18,60 €
Familienblock	nur Tageskarten		
Stehplätze Süd	192,00 €	144,00 €	70,00 €
Stehplätze Nord****	192,00 €	144,00 €	70,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		174,00 €	141,00 €
Rollstuhlfahrer*****		174,00 €	141,00 €

- * Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
- ** Kinder von 6 bis 17 Jahren (NUR JAHRESKARTEN)
- *** Nur begrenztes Kontingent an Dauerkarten
- **** Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen. In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir möglichen Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.
- ***** Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
- ***** Inklusive einer Begleitperson
- ***** Dauerkarten sind nur für Junge Löwen Club Mitglieder und deren erwachsene Begleitpersonen in Verbindung mit einer Erwachsenen-Dauerkarte erhältlich.

Dauerkarten für den Oberrang sowie für die Blöcke 220 bis 228 sowie 233 bis 236 sind nicht erhältlich!



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE

AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



GESTATTEN, ADI.

Daniel Adlung stand als erster Neuzugang für die Saison 2013/2014 bei den Löwen fest. Der offensive Mittelfeldspieler suchte nach seinem Engagement bei Energie Cottbus nach einer neuen Herausforderung und entschied sich für einen „Wahnsinnsverein“.

Damit meint der gebürtige Franke die Löwen. Er findet es „stark, was hier in den letzten Jahren erreicht wurde“. Deshalb schlug er verschiedene Angebote von anderen Klubs aus und entschied sich für den TSV 1860 München. Dennoch weiß der 24-Jährige, eine gute Entwicklung „reicht in München nicht“. Was zählt, ist der Aufstieg. Das möchte der offensive Mittelfeldspieler mit den Weiß-Blauen schaffen.

Was dazu notwendig ist: „Konstanz und Kollektiv. Wir müssen als Team unseren Stiefel runterspielen. Dann haben wir gute

Chancen, oben dabei zu sein“, findet Daniel Adlung. Er selbst will natürlich auch seinen Teil dazu beitragen. Dabei ist es förderlich für seine Leistung, wenn er sich wohlfühlt: „Das ist ganz wichtig für mich.“

TYP ADLUNG: UNKOMPLIZIERT UND LERNWILLIG.

Diese Voraussetzung ist aktuell auf jeden Fall gegeben. Trainer Alex Schmidt schenkte dem flexibel einsetzbaren und „technisch starken“ Flügelflitzer, der ein „su-

per Spielverständnis und ein gutes Auge“ mitbringt, von Beginn an das Vertrauen. Zudem schätzt der Fußballlehrer den Typ Adlung als „unkompliziert und lernwillig“. Genau diese Eigenschaften hob der Löwen-Coach auch bei Moritz Stoppelkamp hervor.

Es mag Zufall sein oder gerade deswegen, dass die Nummer 10 und 19 sich gesucht und gefunden haben. „Die ziemlich besten Löwen-Freunde“, schrieb die Abendzeitung über die beiden Kumpels. Sie teilen sich nicht nur ein Hotelzimmer, sondern auch



KARRIERE-STATISTIK VON DANIEL ADLUNG

2. BL	05/06	Gr. Fürth	17	0
2. BL	06/07	Gr. Fürth	29	3
2. BL	07/08	Gr. Fürth	28	1
BL	08/09	Wolfsburg	0	0
RL	08/09	Wolfsb. II	20	3
2. BL	09/10	Aachen	25	2
2. BL	10/11	Cottbus	28	4
2. BL	11/12	Cottbus	29	3
2. BL	12/13	Cottbus	24	5
RL	12/13	Cottbus II	8	0
2. BL	13/14	TSV 1860	3	0

den gleichen Geschmack in Sachen Klamotten, Caps und Sneaker. Auf einer Wellenlänge sind sie auch in Sachen Humor. „Ironie ist Trumpf bei den beiden ‚positiv Verrückten‘, wie Trainer Alexander Schmidt sie nennt.“ So brachte es die Münchner Tageszeitung auf den Punkt.

Die Spezialisten für die Offensive gibt es nicht nur bei den Sechzig-Aktivitäten rund um Trainingseinheiten und Spiele im Doppelpack, sondern auch in der Freizeit. „Wir sind keine Freunde, wir sind Brüder“, sagt Moritz Stoppelkamp über den U21-Europameister von 2009. Der wiederum übernimmt das Ruder, wenn die beiden Zugroastn die Stadt erkunden. „Ich hab ihm jetzt endlich mal München gezeigt, nicht umgekehrt“, erzählt der Fürther mit einem verschmitzten Grinsen.

„Ich kenne viele Leute von früher, die zum Studieren oder zum Arbeiten hierher gekommen sind“. Das hängt natürlich auch damit zusammen, dass der 1,79 m große Blonde nicht allzu weit von München groß wurde. Gemeinsam mit zwei Schwestern, einem Bruder und seinen Eltern wuchs er dort auf und ist nicht der einzige im Hause Adlung, der die Fußballschuhe schnürt: „Mein Bruder und meine kleine Schwester spielen auch.“ Er selbst begann beim SV Hilpoltstein mit dem Kicken und wurde im Nachwuchs des 1. FC Nürnberg und der SpVgg

Greuther Fürth ausgebildet. Bei den Kleeblättern schaffte er den Durchbruch zu den Profis und wechselte als hoffnungsvolles Talent zum Erstligisten VfL Wolfsburg.

Bei den Niedersachsen, die in dieser Zeit mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft den größten Erfolg ihrer Vereinsgeschichte feierten, konnte sich Daniel Adlung letztendlich nicht durchsetzen und kam nur in der 2. Mannschaft zum Einsatz. Das brachte ihn jedoch nicht von seinem Weg ab.

ICH DENKE IMMER POSITIV!

Also ließ er sich ausleihen, lief 25 Mal für Alemannia Aachen in der Zweiten Liga auf und wechselte dann zu Energie Cottbus. In der Lausitz entwickelte er sich trotz seines jungen Alters mit 80 Einsätzen und zwölf Toren zum Führungsspieler, der auf dem Platz Verantwortung übernimmt. Diesen Anspruch hat der ehrgeizige und selbstkritische Neulöwe auch für sein Engagement bei Sechzig, ohne sich persönlich zu viel Druck zu machen: „Das war ein wichtiger Schritt. Bisher bin ich ganz zufrieden, aber es kann noch besser werden“, so das erste Fazit. Und das oberste Ziel? „Meine Erfahrungen einbringen, gesund bleiben, ein bisschen Glück haben und mit Sechzig ganz vorne mitspielen!“





GUTE BESSERUNG, OLAF.

Die Fans standen beim Löwen-Fanfest Schlange, um für Olaf Bodden zu unterschreiben. „Gute Besserung, Olaf!“, stand auf einem Plakat, das die Sechzger für ihren ehemaligen Torjäger als „Mutmacher“ anfertigen ließen. „Eine Supersache, ich habe mich unheimlich drüber gefreut“, strahlte der 45-jährige Olaf Bodden, der 1997 wegen eines Chronischen Erschöpfungssyndroms (CFS) seine Karriere beenden musste. An den Folgen dieser

Krankheit leidet er bis heute. „Ich kann keine fünf Meter gehen“, berichtet der frühere Löwen-Stürmer über seinen Gesundheitszustand.

Das Riesen-Poster mit rund 1000 Unterschriften der Fans überreichten 1860-Präsident Gerhard Mayrhofer, Löwen-Geschäftsführer Robert Schäfer und sein ehemaliger Mitspieler Matthias Imhof persönlich. Das Plakat soll ihm bei seiner Genesung Kraft geben.

DFB-POKAL.

Die Löwen empfangen in der 2. Runde Borussia Dortmund.

Vize-Meister und Champions-League-Finalist Borussia Dortmund wurde den Löwen von der frischgebackenen Europameisterin Lena Goeßling für die 2. Runde (24./25. September 2013) zugestellt.

1860-Sportchef Florian Hinterberger sprach von einem „wunderbaren Los“. „Ich hoffe, dass viele Zuschauer kommen und uns unterstützen. Wir haben auch gegen den BVB eine kleine Chance, die wir nutzen wollen.“

Das Duell der beiden Teams im Pokal hat Tradition. Dreimal trafen sie bereits aufeinander. Die Löwen gewannen das Heimspiel 1963/64 an der Grünwalder Straße mit 2:0, wurden später Pokalsieger. Der BVB gewann zweimal zu Hause (1962/63 mit 3:1 und 1980/81 mit 1:0).

Die zeitgenaue Ansetzung der Begegnung nimmt der DFB Anfang September vor. Ab wann es Karten für die Partie gibt, werden die Löwen zeitnah auf www.tsv1860.de veröffentlichen.

Coca-Cola bleibt bei den Löwen am Ball.

1860-Geschäftsführer Robert Schäfer und Stefan Müller, Teamleiter Sportsponsoring der Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG, stießen auf den neuen Sponsorenvertrag bis 2016 an. Das größte deutsche Getränkeunternehmen erfrischt als wichtiger Partner der Löwen weiterhin die Fans mit einer breiten Palette an alkoholfreien Getränken in der Allianz Arena. Coca-Cola und Fußball – das ist eine starke Partnerschaft mit langjähriger Tradition. Seit 1950 ist das Unternehmen bei jeder WM dabei, seit 1974 als offizieller Partner der FIFA. Coca-Cola ist auch Partner der UEFA und des DFB. Gemeinsam mit dem DFB initiierte Coca-Cola 2003 den Fanclub Nationalmannschaft powered by Coca-Cola. Neben dem Spitzensport fördert Coca-Cola auch den Jugend- und Nachwuchsbereich. Die CCE AG ist Partner des Sports, der Sportler und vor allem der Fans.



Magnesium Verla® hilft.

hier



Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich müssen nicht sein. Sie sind oft – wie auch andere Muskelverspannungen und Krämpfe – Folge eines Magnesium-Mangels. Magnesium Verla® gleicht diesen Mangel aus und kann so Verspannungen und Krämpfen entgegenwirken.

**Magnesium Verla® – die meistverkaufte Magnesium-Marke in der Apotheke*. In vielen Darreichungsformen.
Nur organische Magnesiumverbindungen!**

Magnesium Verla® N Dragées/ -N Konzentrat/ -Brausetabletten/ -Kautabletten

Wirkstoffe: -N Dragées: Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat); -N Konzentrat, -Brausetabletten: Magnesiumbis(hydrogenaspartat); -Kautabletten: Magnesiumbis(hydrogen-DL-aspartat). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen. Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. **Hinweise:** -N Dragées: enth. Sucrose (Zucker) u. Glucose (entspr. ca. 0,01 BE); -N Konzentrat: enth. Sucrose (Zucker) (entspr. ca. 0,25 BE) u. Lactose (im Aroma); -Kautabletten: enth. Sorbitol; -Brausetabletten: enth. Sorbitol und Natriumverbindungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand: Juli 2013

Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing, www.magnesium.de

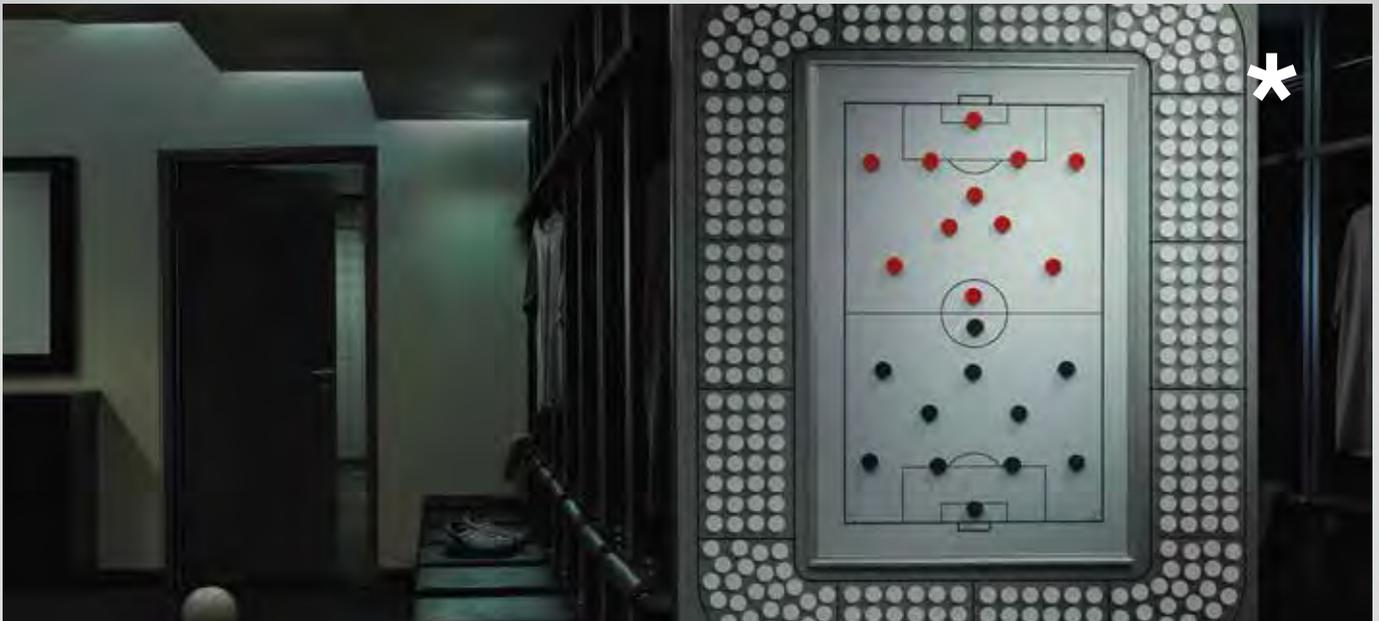
*IMS 05/2013

Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke

Impressionen

LÖWEN-FANFEST.





* **Wirklich guten Fußball erkennt man auch an den Fans. Egal, ob auf Sitz- oder Stehplätzen.**

Die Bundesliga engagiert sich für Fußballfans und Fankurven.

Wer für seinen Verein steht, braucht nicht zu sitzen – zumindest in Deutschland. Fankurven sind bei uns ein unverzichtbarer Teil des Stadionerlebnisses, Sprechgesänge und Choreografien sorgen für eine faszinierende Atmosphäre. Deshalb war es in der Bundesliga – anders als in anderen europäischen Wettbewerben – nie eine Option, die Stehplätze abzuschaffen.

Lebendige Fußballkultur bedeutet, dass niemand ausgeschlossen wird. Deshalb stehen die Clubs zu ihrer Verantwortung, möglichst für jeden Geldbeutel ein packendes Fußballerlebnis zu bieten. Die Bundesliga-Mannschaften spielen in Europa ganz oben mit, die Eintrittspreise nicht. Der Besuch eines Bundesliga-Spiels ist oft schon für weniger als 10 Euro möglich – kaum mehr, als ein Kinobesuch kostet. Eine Sitzplatzkarte lag in der Saison 2012/2013 im Durchschnitt bei 27 Euro – und die Anreise im Nahverkehr ist in der Regel auch noch drin. In anderen Topligen müssen die Fans oftmals mehr als das Doppelte an Eintrittspreisen bezahlen. Die erschwinglichen Tickets in Deutschland werden durch eine ausgewogene Vermarktung ermöglicht – unter anderem durch

den Verkauf der Logenplätze und dadurch, dass die Vereine durch Erlöse aus der zentralen Rechtevermarktung insgesamt finanziell gut aufgestellt sind.

Darüber hinaus ist der Stadionkomfort in keinem Land der Welt größer als in Deutschland. Das spiegelt sich in den Zuschauerzahlen wider. Mehr als 12,8 Millionen Menschen feuerten 2012/2013 die 18 Bundesliga-Clubs in den Arenen an – durchschnittlich 41.914 Fans pro Spiel. Damit liegt die Bundesliga weltweit an der Spitze. Nur die National Football League (NFL) in den USA hat mehr Zuschauer.

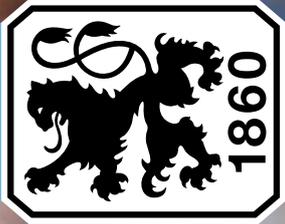
Zur Fußballkultur in Deutschland gehört auch das Mitfiebern der Millionen von Fußballbegeisterten an Radios, TV-Geräten und im Internet. Mit 11 Stunden frei empfangbarer Berichterstattung pro Wochenende ist die Bundesliga so präsent im TV wie keine andere Topliga in Europa. Die meisten Begegnungen der Bundesliga starten um 15.30 Uhr. Diese Kernanstoßzeit wurde bewusst erhalten, damit Fußball im Stadion immer auch in Familien erlebt werden kann – ebenfalls eine schöne Tradition. Anderswo gibt es dagegen bis zu zehn verschiedene Anstoßzeiten pro Spieltag.

Die Bundesliga setzt sich dafür ein, dass Fußball in Deutschland die schönste Nebensache der Welt bleibt – und zwar für alle.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Website unter www.bundesliga.de/faktencheck

www.bundesliga.de/faktencheck





Guillermo Vallori

5



2013/14

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW//M

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 6. Spieltag, 24.07.2013, 18:30 Uhr**
1860 München II – FV Illertissen 2:0
- 4. Spieltag, 27.07.2013, 14:00 Uhr**
1860 München II – TSV Rain/Lech 3:1
- 5. Spieltag, 30.07.2013, 18:30 Uhr**
SV Seligenporten – 1860 München II 1:0
- 3. Spieltag, 06.08.2013, 20:15 Uhr**
Bayern München II – 1860 München II 2:0
- 1. Spieltag, 13.07.2013, 14:00 Uhr**
SpVgg Bayern Hof – 1860 München II 3:3

TABELLE

1	Bayern München II	7	7	0	0	23:3	21
2	SpVgg Greuther Fürth II	7	4	1	2	19:8	13
3	FC Eintracht Bamberg	6	4	1	1	8:4	13
4	FC Kickers Würzburg	7	4	0	3	14:9	12
5	FC Memmingen	6	3	2	1	10:7	11
6	FV Illertissen	7	3	2	2	12:10	11
7	SV Seligenporten	7	3	2	2	15:14	11
8	TSV Buchbach	6	3	1	2	10:11	10
9	FC Ingolstadt 04 II	6	3	1	2	9:10	10
10	SpVgg Bayern Hof	7	2	3	2	9:9	9
11	TSV 1860 München II	6	2	2	2	9:8	8
12	1. FC Nürnberg II	7	1	4	2	12:12	7
13	FC Augsburg II	6	2	1	3	9:9	7
14	1. FC Schweinfurt 05	6	1	2	3	12:14	5
15	SV Schalding-Heining	7	1	2	4	10:21	5
16	SV Heimstetten	6	1	2	3	8:19	5
17	TSV 1860 Rosenheim	5	1	1	3	6:8	4
18	TSV Rain/Lech	7	0	3	4	9:17	3
19	Viktoria Aschaffenburg	6	0	2	4	5:16	2

U19 Bundesliga

- 1. Spieltag, 11.08.2013, 14:00 Uhr**
TSV 1860 München – FC Augsburg 3:3
- 2. Spieltag, 18.08.2013, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – TSV 1860 München --:--
- 3. Spieltag, 25.08.2013, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – SpVgg Gr. Fürth --:--
- 4. Spieltag, 31.08.2013, 11:00 Uhr**
FC Bayern München – TSV 1860 München --:--
- 5. Spieltag, 15.09.2013, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – Astoria Walldorf --:--
- 6. Spieltag, 21.09.2013, 11:00 Uhr**
TSG Hoffenheim – TSV 1860 München --:--
- 7. Spieltag, 06.10.2013, 14:00 Uhr**
TSV 1860 München – VfB Stuttgart --:--

TABELLE

1	Karlsruher SC	1	1	0	0	5:2	3
2	Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	3:0	3
3	1. FSV Mainz 05	1	1	0	0	2:1	3
3	VfB Stuttgart	1	1	0	0	2:1	3
5	FC Augsburg	1	0	1	0	3:3	1
5	TSV 1860 München	1	0	1	0	3:3	1
7	SpVgg Greuther Fürth	1	0	1	0	1:1	1
7	SpVgg Unterhaching	1	0	1	0	1:1	1
9	1. FC Kaiserslautern	1	0	1	0	0:0	1
9	SC Freiburg	1	0	1	0	0:0	1
11	1899 Hoffenheim	1	0	0	1	1:2	0
11	FC Astoria Walldorf	1	0	0	1	1:2	0
13	SV Wacker Burghausen	1	0	0	1	2:5	0
14	FC Bayern München	1	0	0	1	0:3	0

U17 Bundesliga

- 1. Spieltag, 11.08.2013, 11:00 Uhr**
FC Augsburg – 1860 München 0:0
- 2. Spieltag, 17.08.2013, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC --:--
- 4. Spieltag, 01.09.2013, 11:00 Uhr**
1860 München – FC Bayern München --:--
- 5. Spieltag, 07.09.2013, 11:00 Uhr**
1899 Hoffenheim – 1860 München --:--
- 6. Spieltag, 21.09.2013, 14:00 Uhr**
1860 München – VfB Stuttgart --:--
- 3. Spieltag, 28.09.2013, 13:00 Uhr**
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München --:--
- 7. Spieltag, 06.10.2013, 11:00 Uhr**
Eintracht Frankfurt – 1860 München --:--

TABELLE

1	FSV Frankfurt	1	1	0	0	3:1	3
1	SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	3:1	3
3	Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	2:1	3
3	Karlsruher SC	1	1	0	0	2:1	3
5	1. FSV Mainz 05	1	0	1	0	1:1	1
5	1899 Hoffenheim	1	0	1	0	1:1	1
5	SC Freiburg	1	0	1	0	1:1	1
5	VfB Stuttgart	1	0	1	0	1:1	1
9	FC Augsburg	1	0	1	0	0:0	1
9	TSV 1860 München	1	0	1	0	0:0	1
11	1. FC Nürnberg	1	0	0	1	1:2	0
11	Bayern München	1	0	0	1	1:2	0
13	1. FC Kaiserslautern	1	0	0	1	1:3	0
13	FC Ingolstadt 04	1	0	0	1	1:3	0



VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



RUCKSACK IM DERBY.

U21-Trainer Torsten Fröhling grübelt nach den Spielen gegen den TSV Rain/Lech, den FC Bayern II und den FC Memmingen, wieso sein Team die ersten 45 Minuten bisher regelmäßig verschlief.

In allen drei Spielen lag der amtierende Regionalliga-Meister mit 0:1 zurück. Nach der Pause drehte er jeweils auf. Gegen Rain reichte es zum 3:1-Sieg, in Memmingen drehten die Löwen die Partie innerhalb von fünf Minuten in eine 3:1-Führung durch einen Doppelpack von Ivan Knezevic (54. und 57.) sowie einem Treffer von Mike Ott (59.), um am Ende noch den Ausgleich hinzunehmen. Im Derby blieb ein Teilerfolg versagt.

STARK NACH DER PAUSE.

„Wir hatten uns viel vorgenommen, wollten fighten, Leidenschaft zeigen. Aber irgendwie konnten wir den Rucksack nie abwerfen“, analysierte U21-Coach Torsten Fröhling. „Gleich mit der ersten Chance erzielte der Gegner die Führung. Danach dominierten

sie die 1. Halbzeit.“ Nach einigen taktischen und personellen Umstellungen brannte sein Team nach der Pause ein Offensivfeuerwerk ab. Innerhalb einer Minute hätte Andreas Neumeyer zum Derbyhelden werden können. Eine Hereingabe von links durch Fejsal Mulic nahm er am Elfmeterpunkt mit der Brust an, sein Drehschuss mit links wehrte FCB-Keeper Lukas Raeder mit einem Reflex ab (58.). Auch bei seinem Schrägschuss aus 15 Meter war der Schlussmann dran, sodass die Kugel an die Querlatte klatschte (58.). Ein Abwehrschnitzer der Löwen ermöglichte dem eingewechselten Ylli Sallahi in der 76. Minute die Entscheidung zum 2:0.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de



EINBLICK.



MIKE OTT

**SCHNELL, WENDIG
KREATIV – EIN TYP
WIE ICKE HÄSSLER**

Bereits vergangenes Jahr durfte **Mike Ott** mit den Profis ins Trainingslager. Damals war er gerade in die U19 gekommen. Nun steht der A-Jugendliche (Jahrgang 1995) fest im Regionalliga-Team und ist mit vier Treffern aus sechs Spielen bester Torschütze der Löwen-U21.

Vom Spielertyp erinnert Ott, Sohn einer philippinischen Mutter, an Thomas „Icke“ Häßler. Bei 1,67 Metern Größe ist er überaus antrittsschnell, wendig und kreativ. „Mike ist sehr giftig in den Zweikämpfen, muss seine geringere Körpergröße durch fußballerische Fähigkeiten kompensieren. Das ist ihm bisher gut gelungen“, sagt Trainer Torsten Fröhling über das Talent, das aufgrund seiner doppelten Staatsbürgerschaft noch in diesem Jahr einen Einsatz in der philippinischen Nationalmannschaft bekommen soll.

„FAIRPLAY MÜNCHEN“

Bernhard Slawinski ist stellvertretender Kreisvorsitzender des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) in München und derzeit unermüdlich im Einsatz für die neue Initiative „Fairplay München“, eine Kooperation des BFV, Münchner SamstagsBlatt und der Münchner Wochenanzeiger.

Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, den durch negative Berichterstattung in Verruf geratenen Amateurfußball gerecht darzustellen, präventiv gegen Gewalt auf Fußballplätzen vorzugehen und den Ballsport für Kinder, Jugendliche und Familien wieder attraktiv zu machen. „Als ich vor 15 Jahren nach München kam, war

das Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses für dieses Thema. Und der Ball kommt ins Rollen: „Bin ich anfangs noch selbst auf die Münchner Vereine zugegangen, um ihnen mein Konzept vorzustellen, so melden sich nun viele bei mir, die die Initiative unterstützen möchten und gute Ideen zur Umsetzung bringen“, schwärmt der engagierte Ehrenamtliche. „Durch die Zusammenarbeit der Verantwortlichen, Vereine, Spieler, Eltern und



ich enttäuscht vom niedrigen Stellenwert des städtischen Amateurfußballs“, erklärt Slawinski, der insgesamt 30 Jahre lang als Schiedsrichter aktiv war. In der Landeshauptstadt stünde die Amateurliga völlig im Schatten der großen Vereine, was geringes Interesse und niedrige Zuschauerzahlen zur Folge habe. Dabei werde unterschätzt, welch hochkarätigen, technisch versierten Fußball man auch in niedrigeren Ligen zu sehen bekomme. Das Hauptziel der Initiative ist die Gewaltprävention im Amateurfußball durch das Etablieren eines aufrichtigen Sportverhaltens, die Förderung von Integration und

Zuschauer können wir den Amateurfußball in das Licht rücken, das er verdient. Die Münchner Wochenanzeiger werden als Kooperationspartner die Initiative „Fairplay München“ durch Berichte unterstützen. Dabei geht es jedoch in erster Linie nicht um Ergebnisse und Tabellen: Die Leser erwarten spannende Artikel über Vereinsmitglieder, Schiedsrichter, junge Spieler, aktive Eltern, Fußballfamilien und mehr, das einen Einblick hinter die Kulissen gewährt. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.wochenanzeiger.de und auf der Projektseite <http://www.fairplay-muenchen.de>.

**Jede Woche
Löwenstarke
News
in deinem
Briefkasten
und
im Internet.**



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsvl860.wochenanzeiger.de

tsvl860.wochenanzeiger.de

MORAL BEWIESEN.

Positiv wertete U19-Coach Josef Steinberger, dass sein Team beim Saisonauftakt gegen den FC Augsburg einen 0:2-Rückstand in eine 3:2 Führung gedreht hatte. Dass am Ende trotzdem nur ein Punkt herausprang, führte der 41-Jährige auf die vielen individuellen Fehler in der Defensive zurück.

Die Schwächen in der Abwehr kamen nicht von ungefähr, machte doch das Verletzungspech in diesem Mannschaftsteil den Junglöwen am meisten zu schaffen. Mit György Szekely (Handwurzelbruch) und Semih Cakmaki (Außenbandriss) fielen gleich zwei von drei Torhütern aus. In der Innenverteidigung fehlten mit dem letztjährigen Stammduo Felix Weber und Korbinian Burger sowie Lukas Aigner, der nach einer Verletzung aus der Vorsaison noch nicht fit ist, gleich drei Spieler. Dazu kam, dass Außenverteidiger Andreas Scheidl zuvor verletzt war, Emanuel Taffertshofer die Vorbereitung bei der U21 absolviert hatte. „Dadurch hat uns die Abstimmung gefehlt“, kommentierte Steinberger die Fehler bei den Gegentoren.

So lag sein Team nach einem verwandelten Foulelfmeter von



Orkan Tugbay (27.) und nach einem Treffer von Arif Ekin, dem ein Missverständnis in der Defensive vorausgegangen war, nach 38 Minuten 0:2 zurück. Noch vor der Pause konnten die Junglöwen ausgleichen. Eine scharfe Hereingabe von Marius Wolf bugsierte der Augsburger Bastian Kurz ins eigene Tor (39.). Foti Katidis traf mit einer feinen Einzelleistung zum 2:2 (42.). Nach einem er-

neuten Eigentor, Nicolas Jaeger wollte vor dem einschußbereiten Felix Bachschmid klären, führten die Sechzger plötzlich 3:2 (55.). Doch ausgerechnet der Ex-Löwe Merphi Kwatu ließ nach seiner Einwechslung die Fuggerstädter jubeln (68.).

ÄRGERLICHES ERGEBNIS.

„Wenn du 0:2 zurückliegst, bist du normalerweise am Ende mit einem 3:3 zufrieden. Aber wenn du das Spiel komplett gedreht hast und dann nochmals aus der Hand gibst, ist das nur bitter“, sinnierte ein enttäuschter Löwen-Trainer. „Das Ergebnis ist kein Beinbruch, auch wenn es ärgerlich ist. Aber abgerechnet wird ja erst am Schluss“, setzt der Niederbayer auf eine Trotzreaktion seines Teams.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK INS NLZ.

BUNDESFREIWILLIGE ERWERBEN BEI DEN LÖWEN C-LIZENZ.

Das Nachwuchsleistungszentrum kann Hilfe immer gut gebrauchen. Deshalb absolvieren dort immer wieder Jugendspieler ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD). Maurice Navarro, pädagogischer Leiter des NLZ, konnte bereits zum 1. Juli Emanuel Taf-

fertshofer und zum 1. August Korbinian Burger begrüßen. Angelo Mayer wird seinen Dienst am 1. September beginnen. Dazu verlängerte Andreas Scheidl, dessen Jahr bereits abgelaufen war, um sechs Monate. Alle vier spielen in der U19-Bundesliga-Mannschaft des TSV 1860.

Neben Aufgaben in der Betreuung der Internatsschüler und im administrativen Bereich bei Nach-



wuchsleiter Wolfgang Schellenberg, unterstützen die BFDler die Trainer beim Leistungssportklassentraining. Dafür winkt ihnen als Teil des Bundesprogramms am Ende des Jahres die C-Lizenz Leistungsfußball.



Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.



Löwen Business



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Architekturbüro Günther Greger
Autobus Oberbayern GmbH
BDJ Versicherungsmakler
GmbH & Co KG
Breitenberger Pflasterbau
Finkel Fliesen Fachbetrieb
HM-Innenausbau
Kraft Baustoffe GmbH

NISCHA AG
Premium Safe Ltd.
RULI-Maschinenbau GmbH
Ullrich Bau GmbH
WEIDL Rolladenbau GmbH

KATEGORIE A

Burkhof Kaffee GmbH
Münchner Zeitungsverlag
GmbH & Co. KG

Garten- und Landschaftsbau Aumiller
Nike Deutschland GmbH

VIP-INFOS

H.I. Squared International GmbH
Büro TSV 1860 München
Tel.: 089 64 27 85 167
Fax: 089 64 27 85 157
E-mail: info@hi2sports.com
Internet: www.hi2sports.com



VIP CLASS

Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN

START-UP!

Sie sind ein junges
Unternehmen...

... auf der Suche nach starken
Kontakten in München und der Region?

... auf der Suche nach der perfekten
Plattform für künftige Geschäfte?

... und wollen Ihr Netzwerk
erweitern?



DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!

BUSINESS STARTER WERDEN BUSINESS PARTNER!

MARKETING LEISTUNGEN

- > Ausführliche Vorstellung des Start-Ups im Business Club Newsletter und Vereinsmagazin
- > Nennung in der „Starter“ Rubrik auf der TSV Homepage
- > Zwei Aktionen auf der TSV Facebook Plattform oder eine Anzeige im Vereinsmagazin

HOSPITALITY LEISTUNGEN

- > 17 Business Club Tagestickets, flexibel abrufbar
- > Zugang zum Partnernetzwerk des TSV 1860 München
- > Reservierter Unternehmenstisch im Business Club
- > Full Catering inkl. aller Speisen und Getränke und Tribünenplätze auf der Haupttribüne
- > Direkter Kontakt zur Mannschaft, Trainerstab und Funktionären des Vereins im Business Club
- > VIP Parkschein S0



PAKETPREIS:

EUR 1.860,00 zzgl. MwSt.

**IHR KONTAKT FÜR WEITERE
INFOS UND BUCHUNGEN:**

vip@hi2sports.com



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor

Think Blue.

Ausrüster



Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde





... mehr als nur ein Restaurant!
www.rilano-no6.com

Rilano



No.6

LENBACH PALAIS

Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Stephan Hain



Datschie oder Weißwurst?

Weißwurst

Auto oder Fahrrad?

Disko oder Kino?

Fahrrad

Kino

Ostsee oder Mittelmeer?

Mittelmeer

Tee oder Kaffee?

Kaffee

Nieder- oder Oberbayern?

Niederbayern

Burger oder Döner?

Döner

Duschen oder Baden?

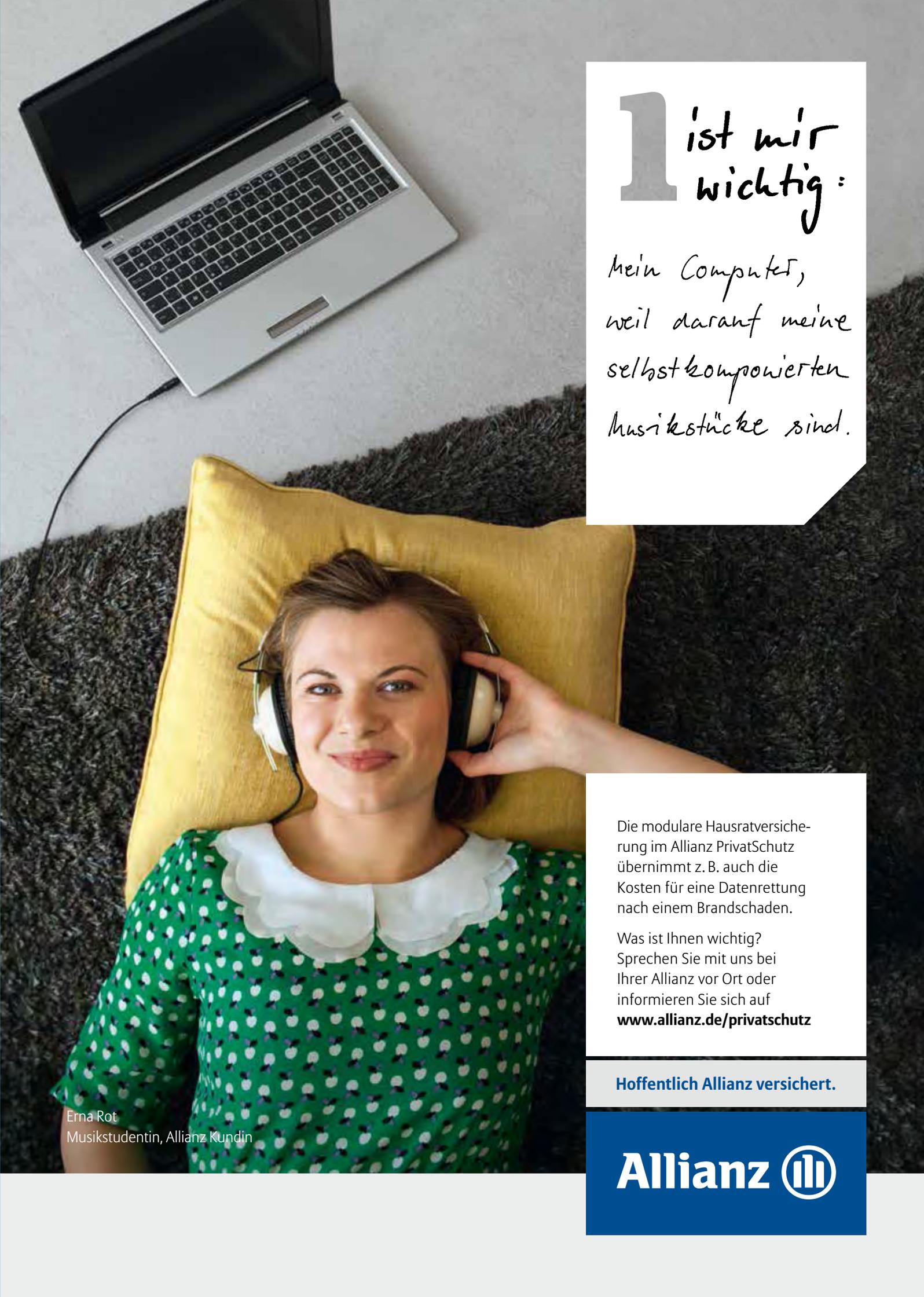
Duschen

Haus der Kunst oder Pinakotheken?

Weiter noch

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

Markus Schwab



1 ist mir
wichtig:

Mein Computer,
weil darauf meine
selbstkomponierten
Musikstücke sind.

Die modulare Hausratversicherung im Allianz PrivatSchutz übernimmt z. B. auch die Kosten für eine Datenrettung nach einem Brandschaden.

Was ist Ihnen wichtig?
Sprechen Sie mit uns bei
Ihrer Allianz vor Ort oder
informieren Sie sich auf
www.allianz.de/privatschutz

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Erna Rot
Musikstudentin, Allianz Kundin



40 JAHRE LÖWENTREUE.

Die Mitglieder des Rodinger 1860-Fanclubs sind eine verschworene Gemeinschaft. Vor 40 Jahren wurde der Fanclub ins Leben gerufen. Aus diesem Anlass gab es eine Feier, zu der auch der ehemalige Trainer und Vize-Präsident, Karsten Wettberg, nach Roding gekommen war.

Im weiß-blau geschmückten Schützenheim Brantl hieß der Vorsitzende Ludwig Meier neben Wettberg auch Bürgermeister Franz Reichold als Schirmherren willkommen, ebenso seine beiden Stellvertreter Alfred Reger und Alfred Wittmann, Staatssekretär Markus Sackmann (Sohn des verstorbenen früheren 1860-Präsidenten Franz Sackmann), die Abordnungen von Fanclubs aus der Umgebung, des TB03 Roding und des SV Mitterkreith sowie Anton Wörle von der Rodinger Landmannschaft in München. Meier blickte nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder auf 40 Jahre Fanclub Roding zurück. In dieser Zeit habe man Höhen und Tiefen erlebt, sei aber immer zum TSV 1860 München gestanden. Dreimal weilten in dieser Zeit die Löwen mit ihrer Profi-

mannschaft in Roding. Mitglieder des Fanclubs besuchen regelmäßig die Heimspiele der Löwen und beteiligen sich auch rege am Rodinger Vereinsleben. Die Treue zu den Löwen werde auch darin deutlich, dass ein Großteil der zurzeit 120 Mitglieder für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde.

DREI GRÜNDUNGSMITGLIEDER.

Grüße und Glückwünsche des TSV 1860 überbrachte Ehrengast Karsten Wettberg. Er dankte für 40 Jahre Mitgliedschaft in der großen Sechzger-Fangemeinde. „Echte Löwen beherzigen eben den Leitspruch: Einmal Löwe – immer Löwe!“ Als Anerkennung überreichte er einen Wimpel sowie einen Spielball mit den Unterschriften der Profis.

Mit Urkunden und Präsenten wurden die Gründungsmitglieder Josef Schneidhuber, Ludwig Schmidbauer und Günther Konrad ausgezeichnet. Blumen vom Vorsitzenden gab es für Anita Reger und Edith Brantl. In geselliger Runde gingen die Feierlichkeiten unter den Klängen des „Bavarian-Duo“ weiter.

HARMONIE.

Löwenstammtisch Rattelsdorf feiert 40-jähriges Bestehen.

„Die Berichte über den Gemeinschaftsgeist unserer Mitglieder ziehen sich trotz aller Höhen und Tiefen wie ein roter Faden durch unsere Stammtischchronik“, sagte der Vorsitzende des Löwenstammtisches Rattelsdorf, Heinrich Scheerbaum, anlässlich des 40-jährigen Jubiläums. „Die Aktivitäten des Stammtisches beleben die Dorfgemeinschaft“, betonte auch Bürgermeister Bruno Kellner.

Gut vertreten war der Verein bei diesem Jubiläum durch Fanbeauftragte Jutta Schnell, ARGE-Vorsitzenden Gerhard Schnell und 1860-Geschäftsführer Robert Schäfer. Unisono lobten sie den Löwenstammtisch, der über Jahrzehnte in jeder Situation, ob erfolgreich oder prekär, zu seinem Verein gestanden habe.

Der Löwenstammtisch wird beim TSV an der 20. Stelle von etwa 500 Fanclubs des TSV 1860 geführt. Gemeinsam mit Schirmherr Manfred Ullrich nahmen die Gäste aus München die Ehrungen vor. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Reinhard Derra, der 2. Vorsitzende Andreas Dötsch, Dieter Kowal, Gerhard Leib, Günther Löhr, Karl Meixner und der 1. Vorsitzende Heinrich Scheerbaum ausgezeichnet.





LANGNESE®



Unilever



Der Sommer
lässt grüßen

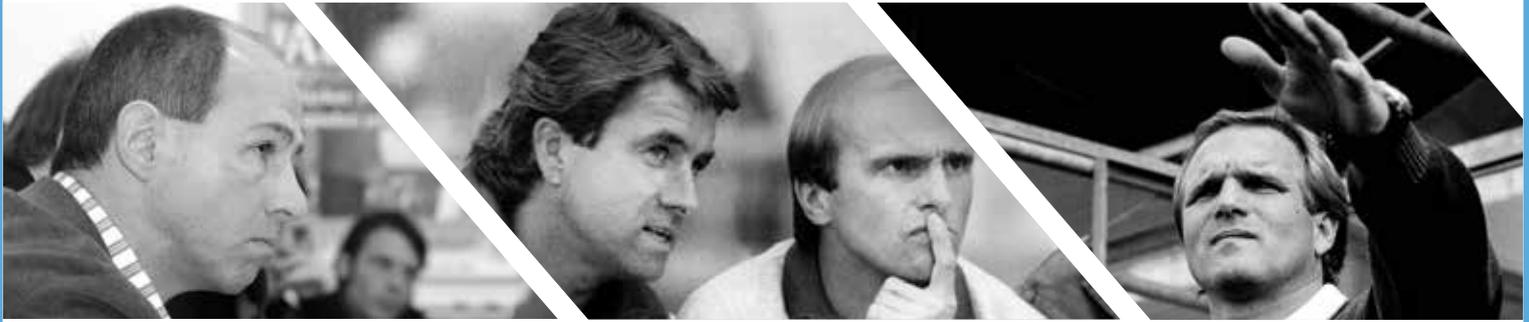


Cornetto
super
blob



DINOEGG





Löwen-Archiv

DOPPELTE LÖWEN.

EX-LÖWENSPIELER ALS TRAINER BEIM TSV 1860

1. R. Maurer	1.284 Tage
2. M. Kurz	709 Tage
3. W. Bierofka	599 Tage
4. P. Pacult	510 Tage
5. B. Patzke	375 Tage
6. T. Zander	195 Tage
7. U. Wolf	77 Tage
8. G. Vannenburg	73 Tage
9. E. Beer	48 Tage



Marco Kurz

kam als UEFA-Cup-Sieger 1998 zum TSV 1860 München. Bis zum Bundesliga-Abstieg 2004 spielte er für die Löwen. Der größte Erfolg war das Erreichen der Champions-League-Qualifikation 2000. Als Sechzig-Trainer belegte er den 8. und 11. Platz in der Zweiten Liga.

Marco Kurz, der Trainer des heutigen Gegners FC Ingolstadt, hat eine doppelte Löwen-Vergangenheit. Als Spieler trug er in 129 Bundesliga- und neun DFB-Pokalspielen das 1860-Trikot, war am Ende sogar Kapitän. Später wurde er U23-Coach bei den Löwen, stieg nach der Entlassung von Walter Schachner zum Cheftrainer auf.

Kurz ist aber nicht der einzige Ex-Spieler, der es bei den Löwen auf den „Chiefsessel“ geschafft hat. Seit 1963, dem Jahr der Bundesligagründung, brachten dieses Kunststück sieben vor ihm und mit Uwe Wolf einer nach ihm fertig. Reiner Maurer war sogar zweimal Cheftrainer, ebenso wie Erich Beer. Doch während der Allgäuer Maurer 1.284 Tage in Amt und Würden war, reichte es bei dem Oberfranken Beer nur zu zwei „Kurzeinsätzen“. Beide Male war er als Bayernligaspieler nur Interimslösung. Zunächst machte er für Bernd Patzke Platz, dann für Wenzel Halama.

PROST, DU BIST ENTLASSEN.

Apropos Bernd Patzke. Der Berliner war der Trainer, der als Spieler im Löwen-Dress die größten Erfolge vorweisen konnte: Pokalsieger 1964, Europapokal-Finalist 1965 und Deutscher Meister 1966. Zudem ist er bis heute mit 18 Län-

derspielen Rekordnationalspieler des TSV 1860. Nach den Stationen Hertha BSC (ab 1969) und Hellenic Kapstadt – als Spielertrainer wurde er zweimal südafrikanischer Pokalsieger und einmal Meister – kehrte er nochmals zu den Sechzern zurück, absolvierte in der Spielzeit 1973/1974 elf Partien in der Regionalliga. Der Aufstieg gelang ihm aber nicht. Dieser blieb ihm auch als Löwen-Trainer verwehrt. Zwar wurde er in der Saison 1983/1984 auf Anhieb Bayernliga-Meister, in der Aufstiegsrunde gab's dann aber in sechs Spielen vier Niederlagen.

In der darauffolgenden Spielzeit kam Patzkes Ende noch vor dem Oktober. Aus einer Bierlaune heraus feuerte Präsident Karl Heckl den Coach. Während eines Wiesn-Besuchs stemmt der Präsident den Maßkrug in die Höhe und rief in Richtung Patzke: „Prost Bernd, du bist entlassen!“

DSH

*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [**schneider@dsh-indersdorf.de**](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)



JUBILÄUM MIT KABARETT.

Ein Jahrzehnt Hartseelöwen Eggstätt – diesen runden Geburtstag wollen die Fanclubmitglieder natürlich besonders feiern. Am Freitag, 4. Oktober, 2013 begrüßen die Hartseelöwen mit Michael Altinger einen der bekanntesten bayerischen Comedians und einen waschechten Sechzger dazu in der Hartseehalle in Eggstätt.

Der gebürtige Wasserburger zeigt ab 20.15 Uhr zusammen mit seiner Band sein aktuelles Programm „Das Ende vom Ich“. Interessierte Löwenfans können Karten direkt an der Abendkasse oder im Vorverkauf für 18,60 Euro bei Vorstand Thomas Stössel, Tel. 0160/4460338, oder per Email an webmaster@hartseeloewen.de erwerben. Jeder Kartenkäufer unterstützt gleichzeitig die Flutopfer im Landkreis Rosenheim und im Chiemgau, denn 30 Prozent der Ticketeinnahmen werden dafür gespendet.

SOZIALES ENGAGEMENT.

Denn auch abseits des Fußballplatzes ist bei den Hartseelöwen

das ganze Jahr über etwas geboten: Sommergrillfest, Törggelen-Ausflug, Wattturnier, Weihnachtsfeier und der Besuch der heimischen ARGE-Regionsversammlungen gehören zum festen Jahresprogramm des Fanclubs. Immer wieder unterstützen die Hartseelöwen auch Menschen, die schwer vom Schicksal getroffen werden. Ganz aktuell soll eine Spende in Höhe von 1860 Euro den Hochwassergeschädigten unbürokratisch helfen.

Alle Informationen rund um die Hartseelöwen und den Kabarett-Abend mit Michael Altinger gibt es immer aktuell online unter www.hartseeloewen.de.

RÜCKBLICK.

GRÜNDUNG IN DER ABSTIEGSSAISON 2003/2004



Einen Sechzger-Fanclub genau in der Spielzeit zu gründen, in der die Löwen

aus der Ersten Liga absteigen – dazu gehört nicht nur eine große Fanliebe, sondern auch eine gehörige Portion Optimismus. Und genau den besaßen die 16 Gründungsmitglieder, als sie am 6. Oktober 2003 die „Hartseelöwen Eggstätt“ aus der Taufe hoben.

Heute, zehn Jahre später, hat sich dieser Optimismus durchaus ausgezahlt – auch wenn die Sechzger immer noch im Unterhaus des deutschen Profifußballs spielen. Aktuell gehören 179 Mitglieder dem oberbayerischen Fanclub an, der jedes Heimspiel mit Fans aus dem Raum Grassau, Bernau, Prien am Chiemsee, Eggstätt und Halfing zu den Sechzgern fährt. Neben den obligatorischen Heimspielfahrten werden jedes Jahr mehrere Auswärtsspiele besucht, darunter natürlich auch die bayerischen Derbys.

Insgesamt haben die Hartseelöwen so in der vergangenen Saison 2012/2013 über 700 Löwenfans zu Spielen des TSV 1860 München gebracht.

Testbirds

Aufstieg in die 1. Liga

Sichern Sie sich die Führung
Ihrer App oder Website durch
Crowdtesting von Testbirds.

Tausende Software-Tester stehen bereit.
Sie prüfen Ihre Anwendung hinsichtlich
Usability und Funktionalität auf
sämtlichen Geräten und Betriebssystemen.

Top Ergebnisse sichern Ihnen den Sieg!

Alle Infos
zum Auftakt
unter
www.testbirds.de



2

1





Löwen-Segelyacht sorgt für Aufsehen.

Überall wo Bob Fischer, Mitglied des Löwenfanclubs Baar-Ebenhausen, und Ehefrau Annemarie mit ihrer Segelyacht „Kornati Queen“, einem Bavaria Cruiser 40, auftauchen, erregen sie Aufsehen. Der Heimathafen des Bootes ist in Sibenik/Kroatien. Das Schiff wurde in Giebelstadt bei Würzburg 2013 neu gebaut und im Februar mit einem Schwertransporter nach Sibenik geliefert. Die Yacht hat eine Länge von 12,45 Meter, Breite 4,00 Meter, Masthöhe 18,68 Meter, Tiefgang 2,05 Meter und 11 Tonnen Wasserverdrängung. Fischer erzählt, dass der 128 Quadratmeter große Sechzger-Gennaker ständig fotografiert wird. „Ein bayrischer Segler, etwa 65 Jahre alt, kreuzte uns und rief mit seiner Frau nur noch: ‚60, 60, 60!‘“



REGENSBURG

Fanclub Ratisbona spendet für Blindeninstitut

Seit über einem Jahrzehnt ist es für den Fanclub Ratisbona aus Regensburg guter Brauch, nach der jährlich stattfindenden Gründungsfeier an die Kinder des Blindeninstituts in ihrer Heimatstadt zu spenden. Dabei wurde der Erlös aus einer Tombola durch zusätzliche Spenden auf 500 Euro aufgestockt. Wie in den vorangegangenen Jahren, dient das Geld zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen, die den behinderten Kindern den Alltag erleichtern und verschönern sollen. Die Vorstände Michael Tinter und Walter Surner (Bild, hinten) überzeugten sich beim Besuch selbst vom sinnvollen Einsatz des Geldes.

MÜNCHEN

Ehemaliger Stadionesprecher feiert 80. Geburtstag.

Lange vor Stefan Schneider verlas Klaus Reichardt (Bild, li. vorne) die Aufstellung. Begonnen hatte er damit im Grünwalder Stadion, als noch Petr Radenkovic & Co. die Fußballschuhe schnürten. Am 26. August feierte er nun seinen 80. Geburtstag. Die Löwen wünschen ihm zu seinem Jubiläum alles Gute und vor allem Gesundheit.



DER NEUE FANKATALOG.



Jetzt anfordern unter

www.tsv1860-shop.de



Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel SC PADERBORN 07

Sonntag, 25. August 2013, 13.30 Uhr

Gründung: 01.06.1985
Mitglieder: 1.863 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Blau-Schwarz
Anschrift: Paderborner Straße 89
33104 Paderborn
Telefon: (0 52 51) 87 71 90 7
Telefax: (0 52 51) 87 71 99 9
Internet: www.scpaderborn07.de



Benteler Arena

Kapazität: 15.000
Sitzplätze: 5.800
Stehplätze: 9.200

Die Anfahrt:

A33 Ausfahrt Paderborn-Elsen. Das Stadion befindet sich unmittelbar an der Ausfahrt. Aus der Innenstadt und vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 6 und 68 und Shuttlebusse bis zur Haltestelle Benteler-Arena zu erreichen.

Tickets:

Karten für das Spiel in Paderborn sind bis **Donnerstag, 22. August**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Sitzplatzkarten gibt es für 31,- Euro und Stehplätze für 13,50 Euro.



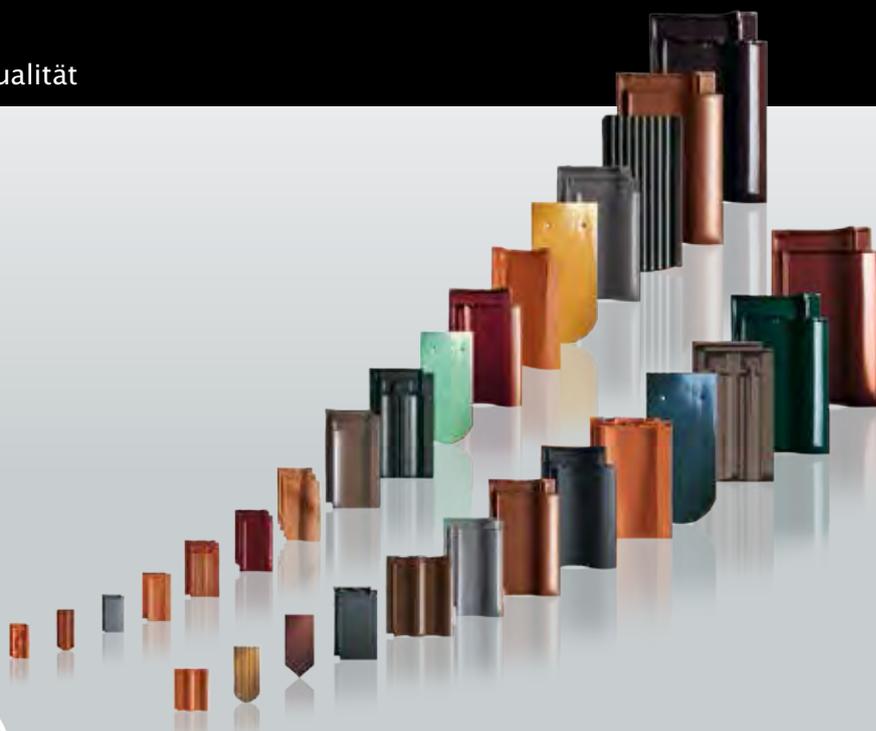
CREATON 
NATÜRLICH TONANGEBEND

Creativität in Ton

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität.

Als Schrittmacher der Branche bieten wir Dachdeckern und Verarbeitern beispielhafte Spitzenqualität und mit weit über tausend Form- und Farbvarianten ein einzigartiges Sortiment, das Ihre Kunden begeistert. Denn bei CREATON bündeln sich Kompetenz und Kreativität zu einer innovativen Kraft, die in der Dachgestaltung immer wieder neue Maßstäbe setzt. Vertrauen Sie auf höchste CREATON-Markenqualität und entscheiden Sie sich damit für grenzenlose Dachästhetik und qualitative Sicherheit – bei jeder Eindeckung.



CREATON AG · Dillinger Straße 60 · D-86637 Wertingen
Telefon: +49 (0) 82 72 86 0 · www.creaton.de · vertrieb@creaton.de

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



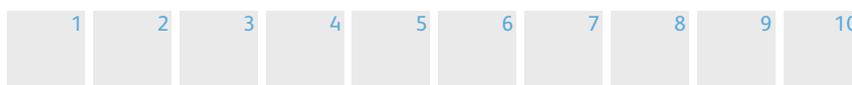
Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de

wildes, gefährliches Tier	selbstgefällig	Schatzmeister im 1860-Präsidium:	▼	Mönchsrepublik in Griechenland	elektronische Post über Computer	Lehre vom Licht	▼	Vorgefühl, Vermutung	▼	unbeweglich
▶	2	▼			▼	Filmpartner des Patachon †	▶	▼		Stadt an der Côte d'Azur
persönliches Fürwort	▶			Sumpf-, Grubengas	▶			1		
Gesetzbücher Mosis	▶					Inschrift am Kreuze Jesu	▶			3
Kurort an der Lahn (Bad ...)	▶	4		Kloster-, Stiftsvorsteher		Trainer bei Ingolstadt:	▶			
▶			nach Art von (frz.) begabt, tüchtig	▶		▼	deutscher Schauspieler (Mario)		Kinderkrankheit	
Koseform von: Ulrich	dt. Sportverband	▶				Glaubenssatz	▶		7	
	Raumfahrtbeh. d. USA	▼			8					
▶	5				Werkzeug zum Behauen	Gewässer- rand		Gemahl in Lohengrins		Kurzwort für ein Zweiradfahrzeug
Verbrechen		Spitzname Guevaras †		barsch, schroff gr. Göttin d. Unheils	▶			9		
Ex-Löwe beim FCI:	▶									
▶						Buch der Bibel	▶		10	
eine der Gesellschaftsinseln	Ringelwurm, Blutsauger	▶				äußere Begrenzung ein. Fläche	▶			

1112-081301TSV



GEWINNSPIEL

„15:30 – Die Bundesliga. Das Buch.“ zu gewinnen!



Die Reporter der Süddeutschen Zeitung schlagen in diesem Buch die interessantesten Kapitel aus 50 Jahren Bundesliga noch einmal neu auf. Schicken Sie das Lösungswort des Rätsels per Email an redaktion@tsv1860.de und mit etwas Glück gewinnen Sie das Buch. Einsendeschluss ist der 26. August. Heinz Boser und Edmund Pöhl haben je ein Buch „Die Löwen“ gewonnen. Das Lösungswort lautete JAGDSAISON.

Die Reporter der Süddeutschen Zeitung schlagen in diesem Buch die interessantesten Kapitel aus 50 Jahren Bundesliga noch einmal neu auf. Schicken Sie das Lösungswort des Rätsels per Email an redaktion@tsv1860.de und mit etwas Glück gewinnen Sie das Buch. Einsendeschluss ist der 26. August. Heinz Boser und Edmund Pöhl haben je ein Buch „Die Löwen“ gewonnen. Das Lösungswort lautete JAGDSAISON.

LÖWEN-BRÜLLER

„Brauchst du ein Taschentuch?“
Gabor Kiraly zum jammernden Co-Trainer von Heidenheim nach dem Elfmeterschießen.

„Ich will dem Bullen nicht weh tun!“

Der fast zwei Meter große 1860-Präsident Gerhard Mayrhofer auf die Frage, warum er sich nicht beim ARGE-Bullriding versuchte.

JUX & TOLLEREI

„Der Fußballer fragt den Schiedsrichter: „Wie heißt denn ihr Hund?“ – „Ich habe keinen Hund!“, antwortet der Unparteiische. „Oh, das tut mir aber leid. Blind und keinen Hund ...“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber

TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction

Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit

Lil Zercher, Cornelius Knappe,
Joachim Mentel

Anzeigen

H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1308-2088

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 13. August 2013

SECHZIG - Das Löwenmagazin

erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

dpa, Thomas Ernstberger, Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics

cheer up!



cheer up! Löwen-Edition
Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den cheer up! Löwen-Edition
und sicher Dir Dein **persönliches**
Meet&Greet¹ mit einem Löwen und
ein **neues signiertes Trikot mit Ball!**



cheer up! Löwen-Edition

1.0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: light blue

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „spoke“ anthracite
- Nebelscheinwerfer
- Dash pad in black pearl
- Einstiegshilfe „Easy Entry“, auf Fahrerseite mit Memory-Funktion
- Fahrersitz höhenstellbar
- Lederlenkrad (Spaltleder, 3 Speichen)
- Rücksitzbank umklappbar
- Textilfußmatten vorn und hinten mit Ziernaht
- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung
- ESP inkl. Berganfahrassistent
- Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
- Fensterheber vorn elektrisch
- Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
- Servolenkung elektromechanisch
- Tagfahrlichtschaltung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- u.v.m.

inkl. der Leasingratenversicherung Plus und Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot²
Anzahlung: 1.860,- EUR
Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 9.001,57 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,34 %
Effektiver Jahreszins: 1,34 %
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
Gesamtbeitrag: 5.728,80 EUR
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung
Monatliche Leasingrate: 80,60 EUR

18,60 EUR pro Woche

Think Blue.



¹ Meet&Greet erfolgt mit einem Offiziellen (Spieler, Trainerstab, Management etc.) des TSV 1860 München

² Ein Angebot der Volkswagen-Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage. Angebot gültig bis 31.10.2013.

**MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG**

Tel.: 089 / 48001-0
www.mahag.de

Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16
Tel.: 089 / 48001-297

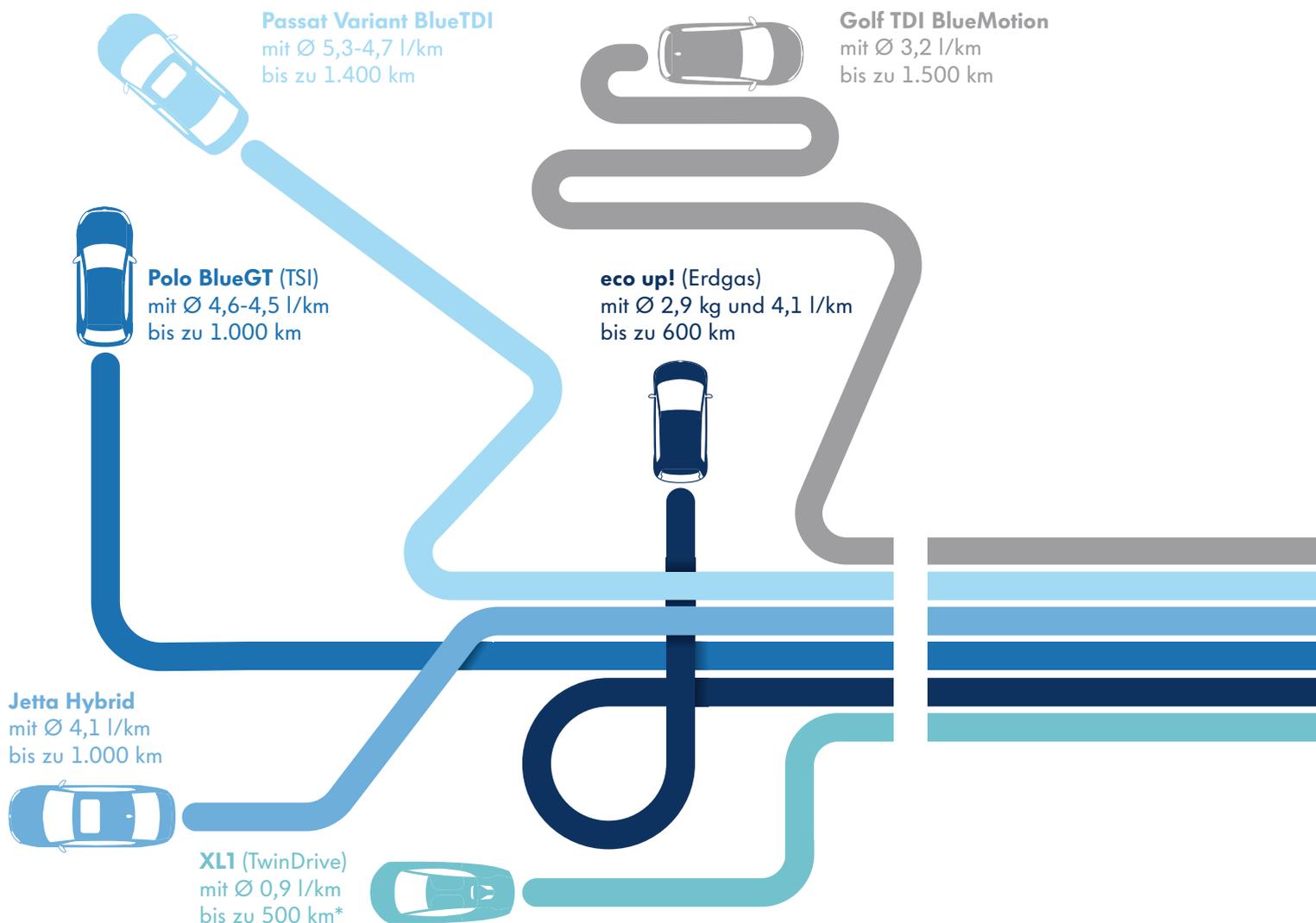
Volkswagen Zentrum München
Frankfurter Ring 251
Tel.: 089 / 323006-802

MAHAG Trudering
Wasserburger Landstr. 5-11
Tel.: 089 / 420002-902

MAHAG West
Landsberger Str. 418
Tel.: 089 / 829980-19

MAHAG Oberland
Denisstr. 5
Tel.: 089 / 551500-71

MAHAG Ottobrunn
Rosenheimer Landstr. 112
Tel.: 089 / 608105-19



Innovationen haben viele Antriebe.

Die effizientesten Volkswagen Modelle.

Tag für Tag wandeln sich unsere Anforderungen, die wir an unser Automobil stellen. Verkehrsmittel der Wahl ist eben das, was am besten passt. Der konsequent weiterentwickelte, extrem effiziente Benzin-, Diesel oder Erdgasmotor, der Hybrid-Antrieb, der rein elektrische Antrieb oder vielleicht die Plug-in-Hybrid-Technologie. Volkswagen bietet schon heute, ganz im Sinne von Think Blue, für alle eine einzigartige Vielfalt an Fahrzeugen und Technologien und stellt unter Beweis, dass sich umweltbewusster und automobiler Fortschritt nicht ausschließen. Eine Auswahl unserer effizientesten und innovativsten Modelle können Sie vom 12. bis 22. September auf der Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt, Halle 3.0 entdecken. Oder erfahren Sie mehr unter www.volkswagen.de/thinkblue

Think Blue.

Kraftstoffverbrauch Polo BlueGT in l/100 km: 5,8-5,6 (innerorts)/3,9 (außerorts)/4,6-4,5 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 107-105 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch Passat Variant BlueTDI in l/100 km: 6,5-5,8 (innerorts)/4,6-4,0 (außerorts)/5,3-4,7 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 139-123 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch Golf TDI BlueMotion in l/100 km: 3,8 (innerorts)/3,0 (außerorts)/3,2 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 85 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch Jetta Hybrid in l/100 km: 4,4 (innerorts)/3,9 (außerorts)/4,1 (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 95 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch eco up! kg/100 km (in m³/100 km): 3,6 (5,5) (innerorts)/2,5 (3,8) (außerorts)/2,9 (4,4) (kombiniert), CO₂ Emissionen in g/km: 79 (kombiniert). Kraftstoffverbrauch XL1 in l/100 km: 0,9 (kombiniert), Stromverbrauch in kWh/100 km: 7,2 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 21 (kombiniert).

*Reichweite des XL1 abhängig von zahlreichen Faktoren, z.B. Witterung, Ladezustand der Batterie etc. Ihr Volkswagenpartner berät Sie gern.



Das Auto.